



# TUI TRAVEL

Ausgabe 4

## Andalusien

Der sonnige  
Wintertraum in  
Spaniens Süden

## Oman

Arabische Zauberwelt  
aus Wüste, Weihrauch  
und Wadis

## Workation

Wo sich Arbeit und  
Urlaub paradiesisch  
kombinieren lassen

## Koh Samui

Auf Entdeckungsreise im neuen  
Traumziel für Wellness- und Erlebnisurlaub.  
Und danach geht's weiter nach Laos



MITMACHEN UND EINEN  
VON ZWEI GUTSCHEINEN VON  
TUI EXPERIENCES IM WERT  
VON 500 € GEWINNEN





## Mein Urlaubsflitzer

Den passenden Mietwagen finden Sie bei uns!

### Ihre Vorteile bei TUI CARS

- ✓ Vollkaskoversicherung mit Erstattung der Selbstbeteiligung
- ✓ kostenlos stornieren oder umbuchen bis 24 Stunden vor Anmietung
- ✓ Haftpflichtversicherung mit mindestens 7,5 Mio. € Deckungssumme
- ✓ TUI CARD Vorteil: bis zu zwei Tage geschenkt

Aktuelle Angebote und Informationen erhalten Sie in Ihrem TUI Reisebüro und unter [www.tuicars.com](http://www.tuicars.com).



## Den Traumurlaub planen – sicher und nachhaltig

Je kürzer die Tage am Ende des Jahres, desto größer die Sehnsucht nach Sonne und Meer – so geht es zumindest meiner Familie und mir. Wir planen daher spätestens im Januar die nächsten Sommerferien, so wie viele Urlauber. Mit der Vorfreude darauf lassen sich künftige Herausforderungen, die das Jahr 2023 ganz sicher mitbringt, einfacher meistern. Reisen bleibt für die meisten von uns eine Herzensangelegenheit, denn gerade jetzt sehnen wir uns nach diesen besonderen Momenten, die wir im Urlaub erleben. Das spiegelt sich auch in vielen Umfragen wider. Die meisten von uns wollen im nächsten Jahr verreisen. Aktuell ist unser Bedürfnis nach Sicherheit besonders groß. Viele Urlauber buchen daher Pauschal- und immer öfter auch All-inclusive-Reisen, denn auch Budgetsicherheit wird für uns alle immer wichtiger.

Besonders wichtig ist uns die Zukunft unseres Planeten. Ihnen auch? Dann wird Ihnen unser neues „Green & Fair“-Label gefallen. Damit machen wir die Entscheidung für einen nachhaltigen Urlaub leichter. Mit dem „Green & Fair“-Label kennzeichnen wir nachhaltig zertifizierte Hotels und Ausflüge, die sich besonders für den Klimaschutz, soziale Standards und für die Menschen vor Ort einsetzen. Mehr dazu und zum Tourismus der Zukunft finden Sie auf den Seiten 28 und 29.

Lassen Sie sich auf den folgenden Seiten für Ihre nächste Reise inspirieren. Vielleicht entdecken Sie Ihre neue Lieblingsinsel oder ein ganz besonderes Hotel.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie viel Freude mit dieser TUI TRAVEL Ausgabe – und mindestens eine Traumreise in 2023.



**Nachhaltig zu reisen tut gut.  
Dem Menschen und unserer Erde**

Herzlichst



Stefan Baumert,  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
TUI Deutschland



# Workation

Traumjob im Paradies:  
Die Digitalisierung macht's möglich



## Reiselust

Urlaubsinspiration  
aus aller Welt 6

## Außergewöhnliche Hotels

Entspannen im Boho-  
Stil oder friedlich  
auf dem Land 14

## Kreta

Eine griechische Insel  
der besonderen Art 18

## Fuerteventura

Fünf gute Gründe  
für Urlaub auf der  
Kanareninsel 28

## City-Check

Alte und neue  
Highlights in Rom 34



# 18 Kreta

Das Multitalent unter  
den griechischen Inseln  
glänzt mit außerordent-  
licher Vielfalt



# 36 Ägypten

Sonne satt, die schönsten Strände  
und pharaonische Kultur

## TUI-Nachhaltigkeit

So funktioniert das  
„Green & Fair“-Label  
für Hotels 46

## Andalusien

Wintertraum in  
Spaniens Süden 48

## Oman

So viel mehr als  
nur Wüste 52

## Thailand

Total entspannt  
auf Koh Samui 56

## Tauchen

Sinkflug ins Blaue – ein  
ganz neues Abenteuer 62

## Service

und Impressum 66

# Thailand

Koh Samui – von der Backpacker-  
Insel zum Urlaubsparadies



## Mitmachen und gewinnen!

Wir verlosen zwei Gutscheine  
von TUI experiences im Wert von  
je 500 Euro. Machen Sie mit –  
wir drücken Ihnen die Daumen!





Im Reisefieber

# Die ganze Welt ein Abenteuer

Darf's ein bisschen Meer sein oder reicht ein ordentlicher Fluss? Möchten Sie in die Berge oder lieber Großstadtkultur tanken? Wir hätten da in jedem Fall ein paar Ideen. Lassen Sie sich inspirieren!

Faszination Ozean:  
Quallenballett  
im Monterey Bay  
Aquarium

## Kalifornien Sunshine State mit Meerzugang

Theoretisch könnte man auf dem Highway Nr. 1 die gesamte kalifornische Küste zwischen San Diego im Süden und San Francisco im Norden abfahren, ohne auch nur einmal den Blick vom gewaltig herandonnernden Pazifik abzuwenden. Wäre aber ein Versäumnis, denn auf der Strecke liegen ein paar echte VIP-Lokalitäten: Los Angeles mit seinen berühmten Satelliten Malibu, Venice Beach oder Hollywood, Monterey mit seinem Aquarium. Dazu die endlosen Weiten der Mojave-Wüste und die grandiosen Naturschauspiele in insgesamt neun Nationalparks, von denen der Yosemite Park mit den Felsgipfeln Half Dome und El Capitan der berühmteste ist.



Der besondere Tipp  
Die Golden Gate Bridge ist nicht nur Wahrzeichen von San Francisco, man kann auch nett hinüberekeln – ins Künstlerdorf Sausalito am anderen Ufer.



## Málaga Auf den Spuren von Picasso

2023 jährt sich Pablo Picassos Todestag zum 50. Mal – ein guter Grund, endlich einmal in die Geburtsstadt des großartigen Künstlers zu reisen. Vor allem im Museo Picasso wird sein Schaffen detailfreudig gewürdigt. Bonus: Das Museum liegt im hinreißend schönen Palacio Buenavista. Weitere gute Adressen für Kunstliebhaber vor Ort sind das Centre Pompidou Málaga und das Museo Carmen Thyssen. Und zwischendrin? Genießt man die Sonne an der Costa del Sol, die attraktive Hafensperrade, das Strandleben und köstliche Küche. Vamos!



Der besondere Tipp  
**Über 1.300 Gebäude auf knapp 48 Hektar: Die historische Altstadt von Málaga rund um den Genova-Brunnen und die Renaissance-Kathedrale La Manquita gilt als architektonischer Leckerbissen. Unser Tipp: gute Laufschuhe einpacken!**



Museo Picasso in Málaga: Hier macht Kunsterziehung Spaß





## Hamburg Alles neu an Elbe und Alster

Wer Hamburg vor 25 Jahren zuletzt besucht hat und nun von der Rooftop-Bar der Tanzenden Türme nach unten schaut, dem wird das neue Glitzern der Hansestadt richtig gut gefallen. Die Elbphilharmonie ist zum stolzen Wahrzeichen der Stadt geworden. Alles neu gilt auch für die Hafencity, wo im Monatsrhythmus Häuser bekannter Architekten entstehen. In der Speicherstadt hat sich das Miniatur Wunderland zu einer der beliebtesten Spots entwickelt. Und selbst das Schanzenviertel, einst Hangout für Studenten und Lebenskünstler im Dunstkreis von St. Pauli, ist zur charmanten Shopping-Wiese aufgeblüht.



Der besondere Tipp  
Den schönsten Blick auf die  
Elbphilharmonie? Hat man von  
der HVV-Fähre, die von den  
Landungsbrücken rüber zum  
Konzerthaus fährt. Das Beste:  
Es reicht ein S-Bahn-Ticket.

Chillen für Schwindelfreie:  
Im Clouds – Heaven's Nest  
gibt's sogar Daybeds



## Schweiz

### Meine Welt sind die Berge

Je komplizierter die Zeiten, desto magischer zieht es uns in die Schweiz, wo in der frischen Bergluft, auf sattgrünen Weiden und unter mächtigen Felsgipfeln die Welt in bester Ordnung erscheint. Heidi-Urlaub auf der Alp? Hat was! Aber auch anderswo ist die Schweiz der perfekte Urlaubsort – sei es am sonnigen Zürcher See oder in Luzern, im französischsprachigen Jura oder am Fuße des schneebedeckten Matterhorns. Schön ist es überall. Unfair? Ach was! Die Schweiz hat sich einfach rechtzeitig gemeldet, als der liebe Gott Liebreiz und Naturschönheit verteilte ...



Der besondere Tipp  
**Wenn Sie in der Schweiz an einer Sennerei oder einem Käsegeschäft vorbeikommen, fragen Sie nach einheimischem Ziegenkäse! Er ist ein authentischer Schweizer Genussprodukt: Im Jahr 2021 wurden über 1.000 Tonnen produziert.**



Melken für echt Schweizer Käse: Senn Sepp Fuchs auf der Walliser Blatten Belalp



## Besondere Hotels

# Mal ganz anders

Wollten Sie schon immer mal lässig im Boho-Style urlauben?  
Oder in einem Landhotel Natur und Stille genießen? Dann  
hätten wir hier ein paar außergewöhnliche Hoteltipps für Sie

### The Syntopia

**Rethymnon, Kreta.** So fühlt sich Boho-Urlaub auf Griechisch an: cooles Interieur mit viel Naturholz, dazu ein Pool, an dem man unterm schattigen Beduinenzelt den ganzen Tag entspannen könnte. Wenn nicht auch der Strand, kretische Massagen im Spa, Tai-Chi sowie die „Canteen“ mit Streetfood locken würden. Abends gibt's Open-Air-Kino und Saxophon-Sessions.  
[tui.com/ttm/the-syntopia](http://tui.com/ttm/the-syntopia)



Besondere Boho-Hotels

### TUI BLUE Zahara Beach

**Zahara de Los Atunes, Spanien.** Diese Weite, dieses Meer, dieses Licht! Das Vier-Sterne-Hotel an der südspanischen Atlantikküste Costa de la Luz ist der perfekte Ort, um in entspannter Atmosphäre zu chillen. Am besten checken Sie in den „Swim-up“-Zimmern mit direktem Poolzugang ein und genießen den traumhaften Meerblick von der Sky Bar.  
[tui.com/ttm/tui-blue-zahara-beach](http://tui.com/ttm/tui-blue-zahara-beach)

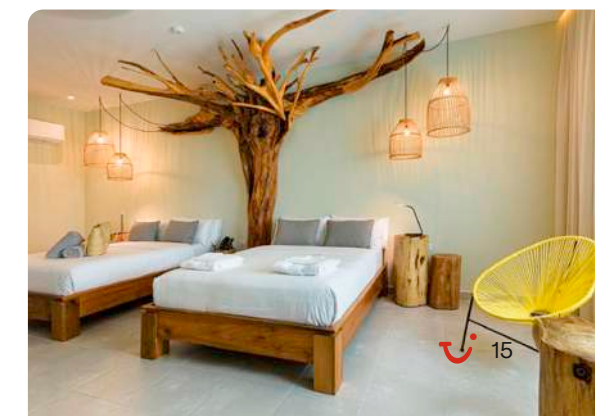


### Saman Boutique Hotel & Residences

**Samana, Dominikanische Republik.** Am schönsten ist der jadegrüne Pool. Oder die knallbunten Kunstwerke an den Wänden und die lässigen Designmöbel. Oder das Nachhaltigkeitsprojekt, das für das Interieur nur Holz verwendet, das von im Hurricane gefällten Bäumen stammt. Oder der Charme dieses kleinen, feinen Hotels mit nur 24 Zimmern. Unser Tipp: Ihnen wird alles hier gefallen!  
[tui.com/ttm/saman-boutique-hotel](http://tui.com/ttm/saman-boutique-hotel)

### Kimpton Aluna Tulum

**Tulum, Mexiko.** Yoga und Meditationskurse, DJ-Sets in der Rooftop-Bar und Show-Cooking in der Bhanu Sky Kitchen: Lässige Entspannung wird dem Gast in diesem charmanten Boutique-Resort nicht schwer gemacht. Besonders leicht dürfte es am herrlichen Pool oder am Strand fallen, wo die Cabañas aussehen, als hätte sie Robinson Crusoe persönlich errichtet.  
[tui.com/ttm/kimpton-aluna-tulum](http://tui.com/ttm/kimpton-aluna-tulum)





### Hotel Le Fontanelle

**Castelnuovo Berardenga, Italien.**

Ein historisches Landgut im Chianti, weinumrankt und mit herrlicher Aussicht auf die umliegenden Hügel. Hier lässt sich toskanisches Urlaubsglück in vollen Zügen genießen – sei es in den edel-rustikal eingerichteten Zimmern, auf der Restaurant-Terrasse mit Traumblick ins Grüne, am Pool oder bei der Degustation der haus-eigenen Weine. Ein eigenes Weingut gehört nämlich auch dazu.

[tui.com/ttm/le-fontanelle](https://tui.com/ttm/le-fontanelle)



Noch mehr außergewöhnliche Hotels finden Sie unter: [tui.com/ttm/livehappy](https://tui.com/ttm/livehappy)



### Landhotel Son Peña Petit

**Sant Llorenç, Mallorca.** Es duftet nach Macchia, und in den Mandelbäumen zwitschern die Schwalben: In diesem Finca-Hotel mit seinen nur 20 puristisch in Erdtönen eingerichteten Zimmern und viel mediterraner Landschaft drum herum lernen Sie ein ganz anderes Mallorca kennen. Mit Wandern, Radfahren und auch mal Strand. [tui.com/ttm/son-penya-petit-hotel](https://tui.com/ttm/son-penya-petit-hotel)

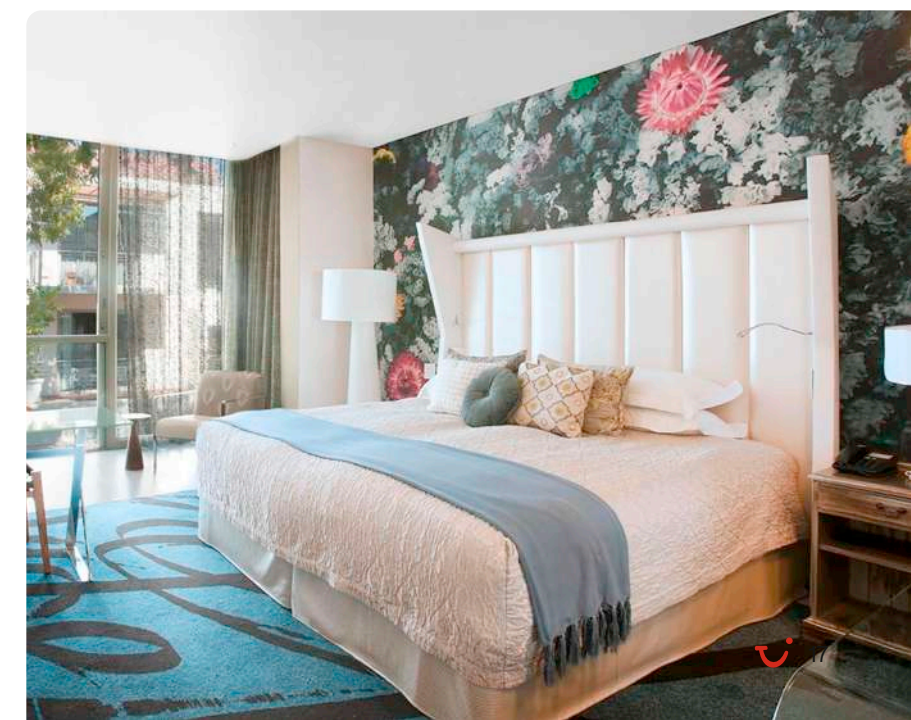


### Oude Werf Hotel

**Stellenbosch, Südafrika.** Das älteste Hotel Südafrikas verbindet Historie mit modernem Vintage-Charme und viel Komfort in geräumigen Zimmern. Mit seiner Lage in Stellenbosch bei Kapstadt ist es der perfekte Ausgangspunkt für Erkundungen in eines der besten Weinbaugebiete der Welt. Und danach? Relaxen am Pool und das volle Genussprogramm im hauseigenen Restaurant, wo klassische südafrikanische Küche serviert wird. Und zum Nachmittagstee der legendäre, hausgemachte Käsekuchen. [tui.com/ttm/oude-werf-hotel](https://tui.com/ttm/oude-werf-hotel)

### Le Ali Del Frassino

**Peschiera del Garda, Italien.** Das romantische Hideaway liegt direkt an einem kleinen See, inmitten unberührter Natur und umgeben von Weinbergen, aus deren Trauben der köstliche Lugana gekeltert wird. Mit seinen zwei Restaurants, dem Spa und den luxuriösen Zimmern ist es das perfekte Paar-Retreat. [tui.com/ttm/le-ali-del-frassino](https://tui.com/ttm/le-ali-del-frassino)





Kreta

# Das Multitalent im Mittelmeer

Unbeschwerter Badespaß, vorzügliches Essen, Nachtleben und antike Ruinen – Kreta glänzt mit einer derartigen Vielfalt, dass die griechische Insel schon beinahe wirkt wie ein eigenes Land

Kreta kann sogar  
Karibik: die Lagune  
am Strand von Balos



**U**nd dann legt Yannis wieder los, und alle wissen: Der ist einfach nicht zu bremsen – der wird auch zu dem Haufen antiker Trümmer da vorne eine Geschichte erzählen können. Yannis ist Tourguide. Er sieht aus, wie man sich einen Kreter vorstellt, groß, schwarze Locken und Augen, in denen man manchmal die Sehnsucht nach Meer zu sehen glaubt. Vor allem, wenn er beim Besuch des berühmten Knossos-Palastes in Heraklion auf die legendäre Vergangenheit seiner Heimatinsel zu sprechen kommt. Wenn er von den kretischen Kapitänen erzählt und wie sie das Meer beherrschten. Und von der Insel selbst natürlich, ihren Stränden und ihren Dörfern, ihrem Wein und ihren Oliven, der ewigen Sonne und dem kühlenden Wind, der durch die Berge weht. Zu jedem Gipfel könnte Yannis etwas erzählen, und natürlich auch zu jeder Wein- und Olivensorte. Wie sollen ihm die Geschichten hier denn auch je ausgehen? Aber jetzt müssen seine Gäste auch schon wieder zum Bus, und Yannis bleibt nur noch Zeit für einen einzigen Satz: „Einen tollen Urlaub auf der schönsten Insel Griechenlands!“



So schön: die Kalksteinhäuser am Hang von Agia Galina. Da darf auch Kreta mal Klischee

## „Kretas Geheimnis ist tief: Wer seinen Fuß auf diese Insel setzt, spürt eine seltsame Kraft in die Adern dringen und die Seele weiten“

Nikos Kazantzakis,  
Schriftsteller

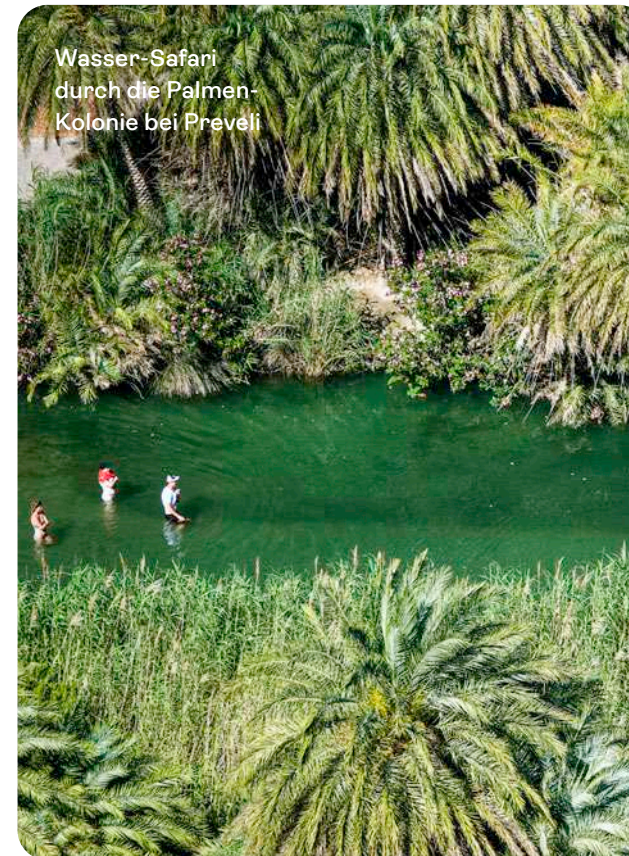
Kreta ist ganz anders als andere griechische Inseln. Um mal bei den Dimensionen anzufangen: Kreta ist riesig, von Westen nach Osten sind es über 250 Kilometer, von Nord nach Süd höchstens 60, doch die kommen einem erheblich länger vor, weil man über ein schroffes Gebirge muss. Man kann hier ein Dutzend Mal im Urlaub gewesen sein und trotzdem noch nicht einmal die Hälfte gesehen haben. Kreta, das ist eher ein eigenes Land als eine Insel.

### Antike tanken – und danach auf einen Drink

Bleiben wir noch kurz bei dieser gewaltigen Natur: Über 60 Gipfel auf Kreta sind höher als 2.000 Meter, die Gebirge werden von über 50 tiefen Schluchten durchzogen. Und es gibt rund 3.500 Höhlen – bis jetzt, Forscher entdecken immer wieder neue. Und ihre Kolleginnen und Kollegen aus der Archäologie finden immer weitere Reste der Vergangenheit. In Städten wie Rethymnon oder Chania muss man bloß ein paar Schritte gehen, um von antiken Ruinen zu venezianischen zu ottomanischen Bauwerken zu kommen. Danach setzt man sich vor eine der vielen Bars, bestellt einen Drink und lässt sich von den tröpfelnden Rhythmen des DJs einlullen: So etwas geht auf Kreta natürlich auch.



Ein Song auf der Bouzouki am Hafen von Chania



Wasser-Safari durch die Palmen-Kolonie bei Preveli



Bei Sonnenuntergang wird die Insel in Gold getaucht



Ein neuer Morgen in der Hafenstadt Rethymnon

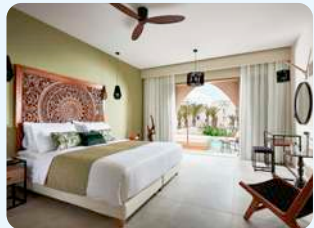


## Hoteltipps Kreta



### TUI BLUE Insula Alba

Hotel zum Wohlfühlen: schickes Design, große Poolanlage und nur 150 Meter bis zum Strand. Das Adults only Hotel mit Swim-up- und Private-Pool-Zimmern liegt in Analipsis im Norden der Insel. [tui.com/ttm/tui-blue-insula-alba](http://tui.com/ttm/tui-blue-insula-alba)



**Pepper Sea Club Hotel** Modernes, ruhig gelegenes Hotel in Georgiopolis, direkt am langen, flach abfallenden Sandstrand Kournas Beach. Mit Spezialitätenrestaurant und Wellnessbereich. Adults only. [tui.com/ttm/pepper-sea-club](http://tui.com/ttm/pepper-sea-club)



**ALOE Boutique Hotel powered by Anissa Beach** Traditionelles Boutique-Hotel mit moderner Ausstattung in Anissaras. Ruhig gelegen in Strandnähe, geräumige Zimmer und Genießer-Restaurant. 2022 komplett renoviert. [tui.com/ttm/aloe-boutique-hotel](http://tui.com/ttm/aloe-boutique-hotel)

Und die Strände erst! Wo in Europa gibt es bitte schön so etwas wie den Bálos Beach mit seiner freiliegenden Sandsichel und der türkisblauen Lagune dahinter? Und wo einen Strand wie den Preveli Beach mit seinem Palmenhain? Und Elafonisi! Und Ammoudi! Und Falassarna! Matala ist sogar besungen worden, von Joni Mitchell, „Carey“ heißt der Song, der vom Hippie-Leben in dieser Ecke der Insel erzählt. Berühmt ist Matala vor allem aber wegen Zeus, des Göttervaters. Der hat hier angeblich die schöne Europa abgesetzt. Nachdem er sie entführt hatte. Er zeugte dann drei Kinder mit ihr. Womit wir wieder bei den Geschichten wären.

Wenn man genügend von denen gehört hat, sieht man Kreta mit anderen Augen. Dann sind antike Stätten wie Knossos oder Phaistos nicht mehr länger bloß Ruinen, sondern füllen sich mit Leben. Bei den uralten Kiefern in



Jámas! Entspannter  
Sundowner in einer Taverne  
im Dorf Koutouloufari



Stadt auf den Hügeln:  
Agios Nikolaos mit  
seiner schönen Marina

der Samaria-Schlucht fragt man sich, wer wohl schon alles an ihnen vorbeigelaufen ist, aus den Bergen hinunter zum Meer. In den kleinen Dorfkirchen denkt man an die, die hier gekniet und gebetet haben. Und sobald man weiß, dass es in Vouves einen Olivenbaum gibt, der 4.000 Jahre alt sein könnte, schaut man andere Bäume fast schon zärtlich an.

### Abends scheint ganz Kreta zu leuchten

Als Urlauber ist man ja die meiste Zeit mit Mietwagen oder Bus unterwegs – manchmal aber entdeckt man ganz andere Seiten der Insel, wenn man sich zu Fuß auf den Weg macht. Dazu muss man noch nicht einmal zu langen Wanderungen in den Bergen aufbrechen (obwohl es die natürlich gibt). Oft reichen

schon zwei, drei Kilometer nach dem Abendessen, um jene Momente zu erleben, von denen man später sagen wird: Gut, dass wir das damals noch gemacht haben!

Kreta kann sehr still sein in diesen letzten Stunden des Tages, man hört dann den Ruf der Falken oben am Himmel und die allgegenwärtigen Zikaden, die ihre Beinchen unermüdlich aneinanderreiben und die Abendluft zum Vibrieren bringen. Das leise Bimmeln der Glöckchen kündigt einen alten Ziegenhirten mit seiner Frau an, die mit ihrer kleinen Herde nach Hause gehen und sich freuen, hier draußen jemanden zu treffen: „Kalispéra, ti kánis, kalá?“ – „Guten Abend, wie geht es dir?“ Manchmal muss man nicht viel Griechisch können, um aus einer kurzen Begegnung einen Moment zu machen, an den man noch viele Jahre

später und in weiter Ferne immer wieder gerne zurückdenken wird.

Und dann rutscht draußen über dem Meer die Sonne Richtung Horizont, und ganz Kreta scheint zu leuchten, als habe jemand ein Licht im Innern der Dinge angeknipst. In diesen Minuten sieht die Insel aus, als gehöre sie eigentlich überhaupt nicht auf diesen Planeten, als sei sie eine Welt für sich. Und wenn Yannis und all die anderen Kreter, die ihre Heimat lieben, wenn die in diesem besonderen Augenblick hinausschauen auf das Meer, dann denken sie ganz sicher ganz genauso. *Stefan Nink*



Über den QR-Code erhalten  
Sie mehr Informationen über  
den Urlaub auf Kreta



Dem Minotauros auf der Spur: die  
Ruinen des Palastes von Knossos





# 6 besondere Orte auf Kreta

Strände wie in der Karibik, antike Paläste und entspannte Städtchen mit venezianischem Flair. Diese sechs Orte sollten Sie sich bei Ihrem Kreta-Urlaub nicht entgehen lassen



1

## Rethymnon

Vielen gilt Rethymnon als die schönste Stadt der Insel: Die Altstadt – mit vielen antiken Resten – wird überragt vom trutzigen venezianischen Kastell und erwacht abends zum Leben: Dann ist tatsächlich jedes der etwa 165 Restaurants voll. Am schönsten sitzt man am kleinen Hafenbecken mit Blick auf den Leuchtturm.

3

## Chania

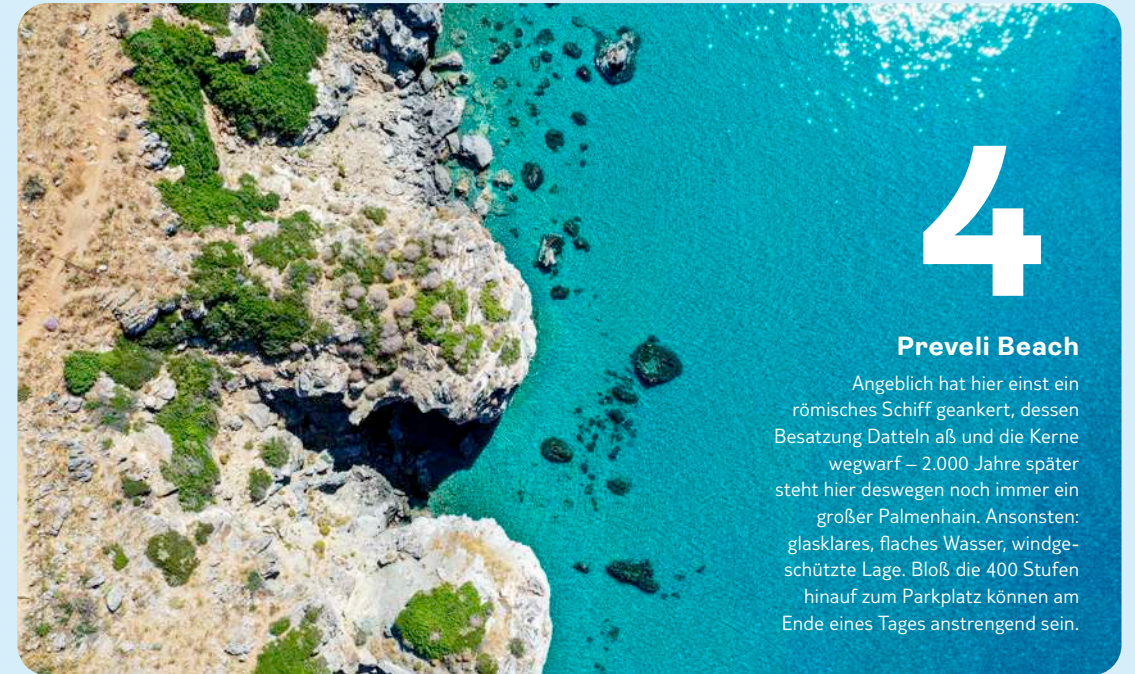
Die Stadt ist ein kleines Juwel: Der alte Hafen von Chania ist venezianisch und aus dem 14. Jahrhundert, die Promenade dort die Sehen-und-gesehen-werden-Meile der Stadt (und der beste Ort, um kretische Fischgerichte zu probieren). Und falls es während des Urlaubs einmal regnen sollte, bietet der Ort genug Kirchen und Museen für mehrere Tage.



2

## Phaistos

Nach Knossos der zweitgrößte minoische Palast auf Kreta – und viel weniger besucht als die populäre Anlage bei Heraklion. Die Ruinen liegen auf über 8.000 Quadratmeter verteilt auf einer Anhöhe über der Messara-Ebene: Man kann sich gut vorstellen, dass die Palastbewohner damals glaubten, sie seien die Herrscher der Welt.



4

## Preveli Beach

Angeblich hat hier einst ein römisches Schiff geankert, dessen Besatzung Datteln aß und die Kerne wegwarf – 2.000 Jahre später steht hier deswegen noch immer ein großer Palmenhain. Ansonsten: glasklares, flaches Wasser, windgeschützte Lage. Bloß die 400 Stufen hinauf zum Parkplatz können am Ende eines Tages anstrengend sein.

## Elafonisi

Ein Traum! Mehlfine Sand, aquamarinfarbenes Wasser und eine Kulisse wie aus der Karibik. Der Strand ist wunderbar für Familien mit Kindern geeignet: Das Wasser der abgetrennten Lagune ist flach und eignet sich super zum Planschen. Nachteile: die rumpelige Anfahrt bis zum Parkplatz hoch über der Bucht, der lange Fußmarsch hinunter (und wieder hinauf) – und die vielen Influencer und Instagramer.



5



**TUI experiences**  
Ausflüge der TUI Collection garantieren Ihnen besondere Urlaubserlebnisse – mit TUI-geprüften Anbietern, professionellen Guides und hohen Nachhaltigkeitsstandards. Ab April auf Kreta buchbar: z. B. ein Städtetrip durch Chania und Rethymnon oder eine geführte Tour zum Palast von Knossos und nach Heraklion inklusive Transfer.  
[gotui.com/de/kreta](http://gotui.com/de/kreta)



## Samaria-Schlucht

Während der Hauptsaison sollte man Kretas berühmteste Wanderroute eher meiden – davor oder danach aber ist das eine spektakuläre Strecke. Auf einer Länge von 15 Kilometern geht es aus dem Gebirge hinunter zum Meer, durch eine Schlucht, die immer enger wird. Zurück zum Mietwagen kommt man anschließend mit Fähre und Bus. Und zum Abendessen mit einem gewaltigen Appetit.



# Hinein ins Abenteuer!

Sie wollen im Urlaub etwas Besonderes erleben? Dann werden Sie bei TUI experiences garantiert fündig: Weltweit umfasst das Angebot mehr als 215.000 Touren, Aktivitäten und Transfers. Dabei setzen wir künftig noch stärker auf Nachhaltigkeit. Achten Sie dafür besonders auf unser neues Label „Green and Fair“

**D**er Blick hinunter macht atemlos: Steil fallen die zerklüfteten Felswände rund 400 Meter in die Tiefe, am Grund rauscht der Fluss Köprüçay als türkisblaues Band durch die Adler-Schlucht im Köprülü-Nationalpark. Spektakulär! Noch ein Foto für die Lieben zu Hause, dann geht es wieder in die Pick-ups. Bei der Offroad-Fahrt durch das türkische Taurus-Gebirge stehen heute noch weitere

Highlights an: ein Halt an der antiken Oluk-Brücke, ein Besuch der mystisch anmutenden Felsformationen „Grünes Kappadokien“ oder ein herzhaftes Essen in der antiken Stadt Selge samt Besichtigung des ehemaligen Amphitheaters.

„Der Tag war ein echtes Erlebnis, das hat wirklich Spaß gemacht“, sagt Kerstin Legler. Sie ist Inhaberin des Schmetterling Reisebüros Lauscha in Thüringen und hat im Rahmen des TUI-Programms Destination Star an der Tour in der Region Antalya teilgenommen. Die Idee dahinter: Die Mitarbeitenden von Reisebüros sollen die vielfältigen Angebote von TUI experiences selbst vor Ort erleben, um später im Gespräch mit ihren Kunden ihre Erfahrungen aus erster Hand weitergeben zu können.

## Gut geplante Abenteuer

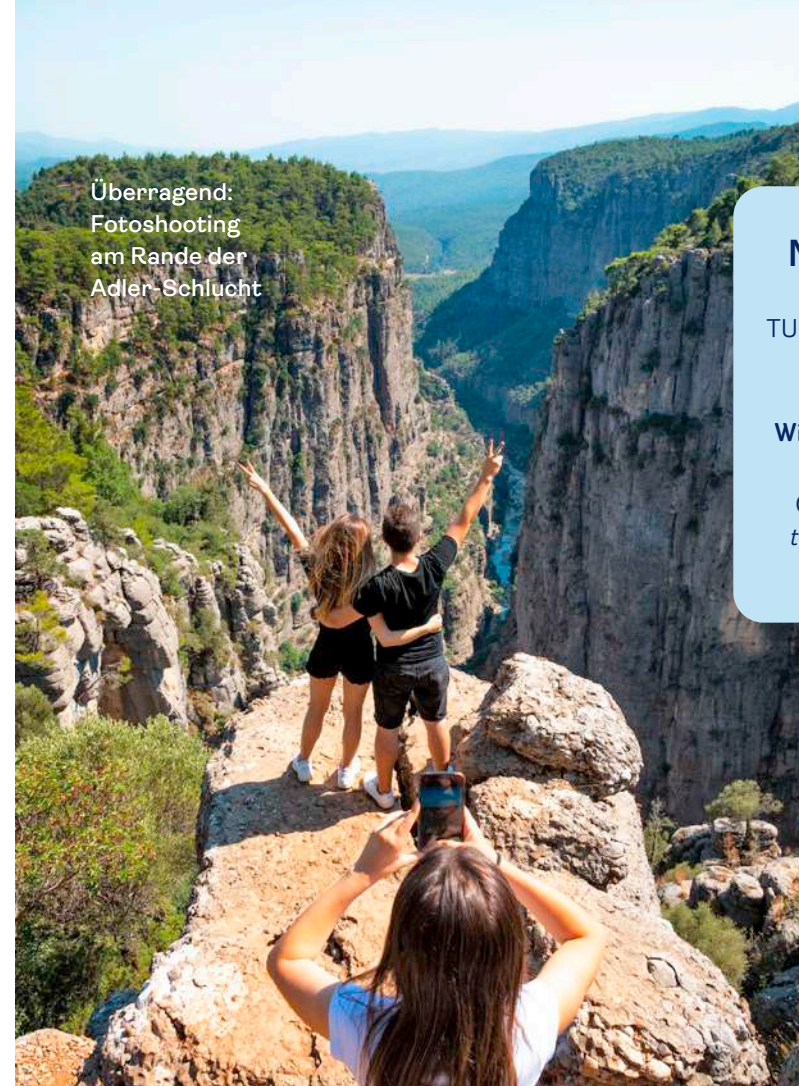
Kerstin Legler wird das tun. „Die Tour war wirklich sehr gut organisiert“, sagt sie. „Am Morgen wurden wir pünktlich am Hotel abgeholt, die Pick-ups waren klimatisiert und sehr gepflegt. Und schon auf der Fahrt hin zum Nationalpark gab es für uns jede Menge zu sehen. Wir hatten einen deutschsprachigen Guide, der sich gut auskannte, auch die Fotostopps waren super ausgewählt und nicht zu kurz. Ich werde diesen Tagesausflug in der Türkei meinen Kunden in jedem Fall empfehlen.“

Man kann viele Abenteuer erleben mit TUI experiences, einem der führenden Anbieter für Touren, Aktivitäten und Transfers: Die



Überbleibsel der Antike: das Amphitheater von Selge

Packend: Rafting in der Adler-Schlucht



Überragend:  
Fotoshooting  
am Rande der  
Adler-Schlucht

## Mitmachen & gewinnen!

Wir verlosen zwei Gutscheine von TUI experiences im Wert von jeweils 500 €. Einfach mitmachen und die folgende Frage beantworten:

### Wie heißen die besonders nachhaltigen Ausflüge von TUI experiences?

Geben Sie das Lösungswort ein unter [tui.com/tui-travel-magazin](https://tui.com/tui-travel-magazin) und sichern Sie sich die Chance auf den Gewinn!

relevanten Informationen erhalten Sie während des Buchungsprozesses. Und keine Sorge: Sollte Ihnen mal etwas dazwischenkommen, können Sie 85 Prozent der Touren bis 24 Stunden vor Beginn wieder kostenlos stornieren.

## Besonders nachhaltig

Noch ein Tipp: Halten Sie Ausschau nach Touren, die als „TUI Collection“ gekennzeichnet sind. Diese Ausflüge stehen für besonders hohe Qualität und werden ausschließlich von TUI-geprüften Anbietern veranstaltet: Diese sorgen für die Auswahl professioneller Guides und garantieren die Einhaltung hoher Nachhaltigkeitsstandards. Dazu die gute Nachricht: Wir streben an, dass sämtliche TUI Collection-Erlebnisse im Jahr 2023 den hohen Nachhaltigkeitskriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC) entsprechen werden. Momentan ist dies schon bei über 160 Erlebnissen bei einer Vielzahl von Reisezielen der Fall. Erkennen können Sie diese besonders nachhaltigen Abenteuer an unserem neuen Label „Green and Fair“.

Drachenhöhlen auf Mallorca besichtigen, Delfine vor Fuerteventura beobachten oder mit dem Katamaran vor den Kapverdischen Inseln kreuzen – das Portfolio umfasst mehr als 215.000 Angebote weltweit. Und täglich kommen neue hinzu, um Ihren Urlaub noch einzigartiger, individueller und vor allem unvergesslich zu machen. Daher bieten wir bei TUI experiences auch viele private Touren oder Kleingruppenerlebnisse an.

Die Buchung ist denkbar einfach: Als Kunde sind Sie bei der Auswahl komplett flexibel und können die Angebote unabhängig von allen anderen Reiseleistungen buchen. Es bedarf dabei auch keiner Rückbestätigung, alle



**Nachhaltigkeit garantiert: Touren mit diesem Label erfüllen die Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC)**



**Buchen Sie sich jetzt Ihr individuelles Urlaubsabenteuer bei TUI experiences**



# 1 Morro Jable und die Strände von Jandía

Life is better at the beach. Vor allem hier! Es wirkt, als hätte jemand der Südspitze Fuerteventuras eine Goldkante verpasst: Kilometerweit schmiegt sich ein Band aus feinem, hellem Sand an die Halbinsel Jandía, von Morro Jable, dem ehemaligen Fischerdorf, bis hinauf zur Touristenhochburg Costa Calma. Die schier endlose Strandwelt ist ein einziger Urlaubstraum: Sonnenschein an mehr als 300 Tagen im Jahr, das Wasser kristallklar und fast durchweg sommerwarm – und obendrein jede Menge Platz. Strände wie die Playa del Matorral sind bis zu 60 Meter breit, etwas voller wird es höchstens mal an Wochenenden, wenn auch die Einheimischen zum Baden in den Süden kommen. Die meisten Strandabschnitte sind gut erschlossen, es gibt Duschen und Toiletten, diverse Beachbars laden zu Drinks und Snacks an die Strandpromenade. Nicht entgehen lassen sollte man sich Morro Jable: Der kleine Ort hat sich viel Charme bewahrt und bietet vorzügliche Fischrestaurants mit Meerblick – ideal für den Ausklang eines Strandtages an der Goldkante von Fuerteventura.



## Der besondere Tipp Cofete und die Villa Winter

In das Dörfchen Cofete kommt man nur über eine raue Schotterpiste, am besten man nimmt einen Jeep oder den Allrad-Bus von Morro Jable aus. Belohnt wird man mit einem kaum erschlossenen Strand mit tosender Brandung, umgeben von einer schroffen Bergwelt. Und einem Besuch in der geheimnisumwitterten Villa Winter, die 1936 von einem deutschen Ingenieur errichtet wurde.

# 5 gute Gründe für eine Reise nach Fuerteventura

Winterblues? Da können wir helfen! Der endlose Sommer auf Fuerteventura ist gerade mal fünf Flugstunden entfernt. Es warten kilometerlange, weiße Traumstrände, tosende Atlantikwellen und jede Menge Badespaß. Appetit macht die Insel aber auch noch aus anderen Gründen

Sonne, Sand und Wellen:  
Alltag an der Playa  
de Jandía



Endloser Sommer: Schon die Dichter der Antike nannten die Kanaren die „Inseln der Glückseligkeit“



Gotteshaus und Piratenbollwerk:  
die Pfarrkirche von Betancuria

# 2

## Das Inselinnere mit Städtchen wie Betancuria

Klarer Fall: Wer nach Fuerteventura kommt, den zieht es an die Küsten – zu verlockend ist die Aussicht auf Strände, Wind und Wellen. Doch es lohnt sich, auch das Innere der Insel zu erkunden: die markante Vulkanlandschaft, eine der vielen Aloé-Vera-Farmen oder die Windmühlen von Villaverde. Oder man gönnt sich eine Zeitreise in historische Städtchen wie Antigua oder Betancuria. Letzteres war früher mal Hauptstadt und gilt als älteste Siedlung der Insel. Heute leben dort gerade mal 800 Menschen, der gesamte Ortskern steht unter Denkmalschutz. Aus dem historischen Ensemble ragt die Pfarrkirche Santa Maria heraus: Mit ihren dicken Mauern schützte sie einst bei Angriffen von Piraten, inzwischen beherbergt sie ein Museum mit barockem Altar und einer Holzskulptur der Heiligen Katharina. Betancuria eignet sich wunderbar für eine Strandpause: Die Hügel in der Umgebung lassen sich bequem erwandern, man schwelgt in der Vergangenheit und kann ein wenig entspannen – bis es wieder hinausgeht zu Fuerteventuras atemberaubenden Küsten.

# 3

## Die Dünenlandschaft von Corralejo

Der Wind hält die Sandgiganten immer in Bewegung. Und so verändert der El Jable – Las Dunas de Corralejo stetig sein Gesicht. Nur das ehrfürchtige Staunen der Besucher bleibt immer gleich. Hier jagt ein Fotomotiv das nächste: über 20 Quadratkilometer hinweg breitet sich die mächtige Dünenlandschaft an der Nordspitze Fuerteventuras aus, bis zu zehn Meter hoch türmt sich der feine Muschelsand. Wer hinaufsteigt, hat den

Überblick: Über die weite Sandlandschaft, das Blau des Atlantiks und die kleine Insel Lobos vor der Küste, oft kann man sogar hinüberschauen bis nach Lanzarote. Seit 1982 ist El Jable Naturschutzgebiet – und so trifft man unterwegs Majorera-Ziegen, dösende Reptilien und viele Vögel wie Turmfalken oder den kanarischen Houbara. Das Wandern in den Dünen ist kraftraubend wie ein kleines Fitnessstraining – besser voran kommt man auf der dem Wind zugewandten Seite, wo der Sand fest gepresst ist. Oder man orientiert sich gleich in Richtung Küste und gönnt sich nach einem Spaziergang am tosenden Atlantik einen Sprung in die Fluten.





## Hoteltipps Fuerteventura



**TUI BLUE Riu Calypso Resort & Spa**  
Traumurlaub in Toplage: Das modern gestaltete Hotel schmiegt sich an einen Hang direkt am kilometerlangen Sandstrand Playa de Jandía. Mit weitläufiger Poolanlage, Wellnessbereich, Sportprogramm und frischer, kreativer Küche. Adults only ab 16 Jahren.  
[tui.com/ttm/tui-blue-riu-calypso](http://tui.com/ttm/tui-blue-riu-calypso)



**Secrets Bahia Real Resort & Spa**  
Eine Oase der Ruhe: Das Wohlfühl-Hotel liegt direkt am naturbelassenen Sandstrand von Corralejo. Großzügig gestalteter Pool- und Wellnessbereich mit mehreren Saunen. Es gibt sieben Restaurants, das „La Cúpula“ bietet Feinschmeckerküche auf Sternenniveau. Adults only ab 18 Jahren.  
[tui.com/ttm/secret-bahia-real](http://tui.com/ttm/secret-bahia-real)



**SBH Crystal Beach Hotel & Suites**  
Von der Sonnenterrasse hat man einen traumhaften Blick über den Atlantik: Das Adults-only-Hotel ist ruhig gelegen am langen Sandstrand der Costa Calma. Umfangreiches Sportangebot mit Wind- und Kitesurfen, Fitnessraum und drei Tennisplätzen.  
[tui.com/ttm/sbh-crystal-beach](http://tui.com/ttm/sbh-crystal-beach)

## 4 Surfen und Kitesurfen in Sotavento

Fuerteventura ist ein Paradies für Wassersportler jeglicher Couleur. Surfer und Kitesurfer zieht es jedoch bevorzugt an einen in der Szene fast schon legendären Ort: an die Playa de Sotavento. Auf den ersten Blick ein ganz normaler Traumstrand im Süden der Insel – jedoch gilt der Abschnitt vor Costa Calma als Starkwind-Eldorado. Die Weltbesten werfen sich hier regelmäßig bei Worldcups in den Wind. Der Grund dafür ist die „Sotavento-Düse“: Der ohnehin kräftige Nordost-Passat quetscht sich an dieser Stelle zwischen zwei Bergzügen hindurch und wird anschließend durch warme Aufwinde nochmals beschleunigt. Seit Jahren betreibt der Schweizer René Egli dort je eine Station für Kiter und Surfer: Beide Spezies sind auch auf dem Wasser klar getrennt, um sich nicht in die Quere zu kommen. Und auch Anfänger haben ihr Revier: Dem breiten Sandstrand vorgelagert ist eine etwa vier Kilometer lange Lagune mit ruhigem, flachen Wasser, in der Einsteiger gefahrlos ihre ersten Stehversuche wagen können.



Hart im Wind: die tollkühnen Kitesurfer von Sotavento



Kanarische Köstlichkeit:  
frische Seezunge mit Papas  
arrugadas und Knoblauch

## 5 Die kleinen Geheimnisse der kanarischen Küche

An den „Papas arrugadas“ kommt man auf Fuerteventura nicht vorbei. Warum sollte man auch? Die kleinen Pellkartoffeln mit der herzhaften Salzkruste verraten viel über die kanarische Küche: Einfach zubereitet, aber immer würzig und intensiv im Geschmack. Serviert werden sie meist mit grüner oder roter (scharfer!) Mojo-Sauce als Begleiter vieler Fischgerichte – des anderen großen Küchenschatzes: Seehechte, Barsche oder Papageienfische kommen fangfrisch auf den Tisch, wahlweise „a la plancha“ (gegrillt) oder „a la espalda“, also leicht angebraten, verfeinert mit Knoblauch und Olivenöl. In jedem Fall ein Genuss!



Über den QR-Code bekommen  
Sie mehr Informationen  
zum Urlaub auf Fuerteventura



# City-Check Rom

Schade, dass man für einen Besuch in der ewigen Stadt nie ewig Zeit hat! Hier fünf Tipps, die Sie unbedingt auch in einen Kurztrip packen sollten



## Nettes Trendviertel Monti

Das Kolosseum gehört natürlich zum Pflichtprogramm. Und danach? Ab nach Monti, ins nette römische Viertel zwischen der antiken Sport- und Vergnügungsstätte und dem Bahnhof Termini. Immer mehr Bio-Restaurants, coole Boutiquen wie das „Gallinelle“ und Szene-Bars verstecken sich in den schmalen Gassen des traditionsreichen Arbeiterviertels, das mit seinem beschaulichen Alltag trotzdem eher klein- als weltstädtisch wirkt. Einfach entspannt durch die Via Panisperna und ihre Seitensträßchen treiben lassen und gucken, was passiert ...

## Dem Petersdom aufs Dach steigen

Der Petersdom ist nicht nur eine der größten Kirchen der Welt (60.000 Gläubige finden in ihm Platz), auch seine Kuppel, die kein Geringerer als Michelangelo entworfen hat, kann sich mit ihrem Durchmesser von über 42 Metern sehen lassen. Im Rahmen einer Führung können Sie bis zur Laterne hochsteigen – und bekommen zur Belohnung einen schwindelerregenden Traumblick über Rom, die Vatikanischen Gärten und den gewaltigen Petersplatz 80 Meter tiefer.



### Hoteltipp

#### The First Roma Arte

Das moderne Hotel im Zentrum inspiriert durch Kunst auf den Zimmern. Von der Dachterrasse Panoramablick über Rom.  
[tui.com/ttm/the-first-roma-arte](http://tui.com/ttm/the-first-roma-arte)



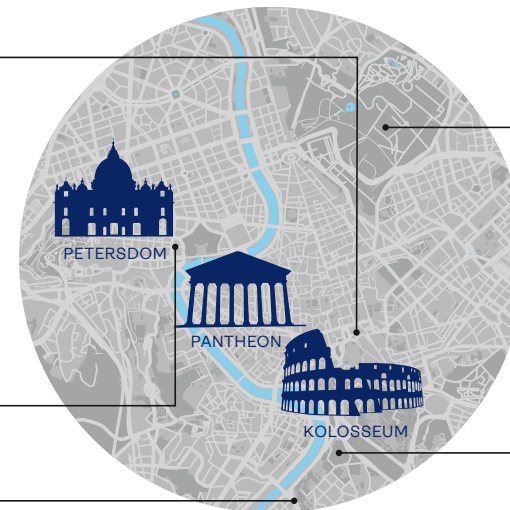
## Kunstvolle Kontraste

In die Centrale Montemartini, das ehemalige E-Werk von Rom, haben die Kapitolinischen Museen ihre antiken Skulpturen ausgelagert. Man spaziert an kopflosen Senatoren aus cremefarbenem Marmor vorbei; jede Togafalte ist lebensecht in den Stein gemeißelt. Wunderschöne klassische Kunst, die in einem gewollt harten Kontrast zu den schwarz glänzenden Monstermaschinen steht.



## Park Villa Borghese

Römische Familien lieben die Villa Borghese, den großen Stadtpark nördlich der Altstadt. Mit Äskulap-Tempel, kleinem See, Wiesen, Tennisplätzen und Schatten spendenden Schirmpinien bietet er das perfekte Ambiente für Entspannung im Grünen nach Schule und Job. Sogar ein Museum hat er zu bieten – in der Galleria Borghese hängt eine fabelhafte Kunstsammlung.



## Ein Blick durchs Schlüsselloch

Das große, grüne Tor vor dem Sitz des Malteserordens auf dem Aventinhügel ist stets verschlossen. Trotzdem stehen hier die Menschen Schlange. Weil man da wie durch ein Schlüsselloch einen einmaligen Blick auf den Petersdom hat, der zum Greifen nahe erscheint. Des Rätsels Lösung liegt in dem Tunnel aus Lorbeerbäumen, der diese optische Täuschung erzeugt. Gucken Sie doch mal selbst!





Ägypten

# Auf zu den Pharaonen

In der kalten Jahreszeit ist Ägypten die perfekte Zuflucht: endlose Strände am Roten Meer, Sonne satt bei angenehmen Temperaturen, dazu antike Kultur vom Allerfeinsten. Ein Streifzug durch die schönsten Reiseziele im Land des Tutanchamun

Aug in Aug mit einer der spannendsten Hochkulturen der Geschichte – den alten Ägyptern



**D**ie Sonne blinzelt durch das Dach des Strohschirms. Während die Wellen des Roten Meeres sanft auf den Sand rollen, bringt ein freundlicher Mensch den bestellten Drink an die Strandliege. Ein junges Paar gleich nebenan taucht ab zu einer Schnorcheltour in den glasklaren Fluten, von der Terrasse klingt leise Pianomusik herüber. So sollte Leben immer sein.

In den Strandresorts an Ägyptens Sonnenküsten gehen die Tage entspannt dahin, das Ganze meist zu erschwinglichen Preisen. Wer eine Auszeit sucht von der kalten Jahreszeit, ist hier genau richtig: Der Flug ist relativ kurz, die Sonne brennt nicht so gnadenlos wie im Hochsommer – und dennoch misst das Rote Meer selbst im Februar deutlich über 20 Grad. Daher ist gerade die Nebensaison für viele Urlauber eine bevorzugte Reisezeit.



„Grüne Bäume, süßes Wasser und ein freundliches Gesicht formen den Garten des Paradieses“

Ägyptisches Sprichwort



Traumziele gibt es viele: Allen voran El Gouna, die Lagunenstadt, rund 40 Kilometer nördlich vom Flughafen in Hurghada entfernt. Zwischen Wüste und Rotem Meer erstreckt sich die von künstlichen Wasserstraßen durchzogene Wohlfühl-Oase. Auf mehreren kleinen Inseln liegen pastellfarbene, maximal dreistöckige Hotels, Apartmenthäuser und Restaurants, dazu Geschäfte, Golfplätze und sogar eine Reitschule. Alle Unterkünfte liegen dicht am Meer – und an den Stränden wird von Jetski bis Kitesurfen alles geboten.

### Schnorcheln in bunten Unterwasserwelten

Rundum-Versorgung genießen Reisende auch in den guten Hotels weiter südlich. Etwa in der Urlauber-Hochburg Hurghada, die sich über viele Kilometer an der Rotmeerküste entlangzieht. Die Urlaubsresorts lassen es an nichts fehlen, von liebevoller All-inclusive-Versorgung über Sport- und Wellnessangebote bis hin zu dicken Frotteehandtüchern am Whirlpool. Wer Abwechslung sucht, geht auf Jeep- oder Quad-Touren durch die Wüste oder startet vom Yachthafen aus zu einer Bootsfahrt. Oder man bummelt durch das Basarviertel mit seinen bunten Läden, Kaffeehäusern, offenen Marktständen und Düften nach allen Gewürzen des Orients.



**Once in a lifetime: Die Pyramiden von Gizeh und die Sphinx sollte man einmal im Leben gesehen haben (l.)**

**Den Orient erleben: Streifzug über die bunten Basare in der Altstadt von Kairo (r.)**

Weiter in Richtung Süden reihen sich traumhafte Urlaubsorte wie an der Perlenschnur: Makadi und Soma Bay, El-Quseir, Sahl Hasheesh oder Marsa Alam, dessen Airport auch direkt aus dem Norden angefliegen wird. Neben Hotelkomfort und Relaxen am Strand wird überall Wassersport großgeschrieben, speziell Schnorcheln und Tauchen an den farbenfrohen Korallenriffen sind vielerorts möglich, teils mit europäischen Schulen.



Über den QR-Code erhalten Sie mehr Informationen zum Urlaub in Ägypten

## Nilkreuzfahrt und Hoteltipp Ägypten



**TUI BLUE Nile Imperial**  
Nilkreuzfahrt Luxor, Theben, Abu Simbel – auf dieser Kreuzfahrt entdecken Sie antike Stätten und die faszinierenden Tempelanlagen der Pharaonen. Das Schiff TUI BLUE Nile Imperial bietet Komfort in großzügigen Doppelkabinen und Suiten, bodentiefe Fenster gewähren bestes Panorama. An Bord gibt es Sportprogramm und Themenabende mit Gala-, Sunset- oder Seafood-Dinner. Start und Ziel der Tour mit sieben Übernachtungen ist Luxor. [tui.com/ttm/tui-blue-nile-imperial](http://tui.com/ttm/tui-blue-nile-imperial)



**TUI BLUE Crystal Bay**  
Modern gestaltetes Hotel in Hurghada mit wunderschöner Gartenanlage. Direkt am Sandstrand mit eigener Lagune. Anschluss- oder Vorabaufenthalt nach oder vor der Nilkreuzfahrt in allen Hotels in der Region Hurghada (HGR) möglich. [tui.com/ttm/tui-blue-crystal-bay](http://tui.com/ttm/tui-blue-crystal-bay)



Workation

# Traumjob im Paradies

Die Digitalisierung macht's möglich: dort zu arbeiten, wo man am liebsten auch seinen Urlaub verbringen würde. Immer mehr Hotels halten passende Angebote bereit. Und oft auch die Büroausstattung. Willkommen im Holiday-Office!

Mal kurz den Arbeitsplatz ans Meer verlegen – mit den richtigen Hotelangeboten gar nicht so schwer





Lunchbüfett statt Kantine: So gut kann Mittagspause schmecken



Feierabend am Pool? Für Workationer ganz normaler Alltag



## Workation

Portugal eignet sich besonders gut für Workation mit Surf-Option

**D**er Arbeitsplatz hat alles, was ich brauche – und dazu noch einiges mehr. Viel Licht von allen Seiten. Einen bequemen Schreibtischstuhl. Traumhafte Stille – kein Maschinenlärm, kein Autogedröhne, kein Hundegebell stören meine Konzentration. Nur ein paar Paradiesvögel sind manchmal zu hören, und deren Zwitschern genieße ich sehr. Genauso wie das leise Lachen, das manchmal von der Tauchbasis her an mein Ohr perlt. Die Kapseln für die blitzblank polierte Kaffeemaschine werden täglich von einer Zauberfee frisch aufgefüllt. Kühles Wasser steht bereit. Und der Blick durchs große Fenster gleich

neben dem Schreibtisch geht im wahrsten Sinne des Wortes ins Blaue hinaus. Blau nicht nur im Sinne von Himmel. Blau auch im Sinne von Meer. Von Indischem Ozean. In den springe ich zur Erfrischung immer mal wieder kurz hinein, wenn mir zwischen zwei Calls der Kopf raucht. Richtig, ich spreche von meinem Arbeitsplatz. Ich mache Workation auf einem Malediven-Atoll. Mein Schreibtisch steht in einem Wasserbungalow mit kleinem Privatpool. Nein, das ist kein Witz. Es ist auch keine Szene aus dem „Traumschiff“. Es ist die neue Arbeitswirklichkeit.

Workation ist das neue Zauberwort für Freischaffende wie mich, aber auch für Menschen in festen Arbeitsverhältnissen, deren physische Präsenz im Büro nicht zwingend notwendig ist und deren Chefs nichts dagegen

haben, wenn sie ihren Job irgendwo ganz anders erledigen. Hauptsache, sie erledigen ihn. Workation bedeutet, dort zu arbeiten, wo andere Urlaub machen. Oder besser gesagt: an einem Ort zu arbeiten, von dessen Urlaubsatmosphäre man profitiert. Denn all den von Start-ups angeschafften Tischkickern und Chill-out-Lounges zum Trotz hat man das dann doch eher selten im Büro: den Pool direkt vor der Zimmertür. Endlose Sandstrände oder herrliche Berge für einen kleinen Spaziergang in der Mittagspause. Yogastunden, Tennisplätze, Restaurants mit Rundum-Service, gerne auch mal all inclusive, sodass man sich nach Feierabend nicht als Erstes an die Supermarktkasse und an den Herd stellen muss. Dazu in der Regel Ruhe, viel Natur, gute Luft und statt morgenmuffeliger Kollegen

Zimmernachbarn, die bester Laune grüßen. Klar sind sie bester Laune. Sie sind im Urlaub.

### Standard: Steckdosen und stabiles Wi-Fi

Die Kombination aus Urlaub und Arbeit ist derart genial, dass man sich fragt, wieso die Welt jetzt erst darauf gekommen ist, dass sich work und vacation nicht ausschließen, sondern ideal ergänzen. Aber dazu brauchte es erst die Digitalisierung und dann die Pandemie samt Homeoffice-Boom. Seither stellen sich immer mehr Hotels und Gastgeber auf die Bedürfnisse von Workationers ein, die in Urlaubsgebiete reisen, um dort ihren Job zu tun. Sie sorgen für stabiles und schnelles Internet – die absolute Grundvoraussetzung für jede Workation –

### Inspiration Atlantik



**ROBINSON QUINTA DA RIA**  
Arbeitsstress? Hat keine Chance in diesem Club an der portugiesischen Algarve mit seinen zwei 18-Loch-Golfplätzen. Gleich dahinter lockt die beruhigende Weite des Atlantiks. Für eine ideale Life-Work-Balance sorgen aber auch Tennisplätze, WellFit-Angebote, zwei Restaurants und zwei Bars.  
[tui.com/ttm/robinson-quinta-da-ria](http://tui.com/ttm/robinson-quinta-da-ria)

### Und mittags Kokosnuss



**ROBINSON NOONU**  
Homeoffice im ROBINSON Club auf den Malediven – das heißt, arbeiten im Paradies. Freuen Sie sich auf einen traumhaften Sandstrand und Infinity-Pool, Tauchangebote, drei Restaurants, Sundowner-Bar und vieles mehr. Ihr Schreibtisch? Steht wahlweise im Doppelzimmer, Bungalow oder Wasserbungalow.  
[tui.com/ttm/robinson-noonu](http://tui.com/ttm/robinson-noonu)



Diese Weite, diese Luft! Auf Sylt macht der Job mehr Spaß



Blick aus dem Büro: die Medina von Marrakesch

sie bieten Zimmer mit ordentlichen Schreibtischen und Lichtverhältnissen sowie Steckdosen an, die nicht erst unter dem Bett gesucht werden müssen. Oft können Drucker, Monitore oder Webcams hinzugebucht werden, oder es wurden eigene Co-Working-Spaces eingerichtet, in denen man Kolleginnen und Kollegen auf Zeit treffen kann.

Für einen gelungenen Workation-Trip müssen es auch nicht zwangsläufig Fernreiseziele sein, obwohl die Kolleginnen und Kollegen da beim Call erfahrungsgemäß die größten Augen machen. Auch in Europa und Nordafrika lassen sich die schönsten Adressen finden. Das ganze Jahr über kann man sein Homeoffice in reizvolle Destinationen wie Portugal oder Marokko verlegen. Und wer sich gern den heimischen Wind um die Büronase blasen lässt, der findet auch an der Nordsee das passende Angebot.

## Nordseebrise und Minztee



### TUI BLUE Sylt

Jedes Workation-Apartment hat eine Terrasse – der schönste Outdoor-Arbeitsplatz! Hier in Rantum können Remote Worker Salzluft und Energie tanken. Selber kochen, Frühstücksbüfett oder Halbpension? Sie haben die Wahl. Dazu gibt's Wi-Fi auf dem gesamten Hotelgelände, Pool, Spa, großes Sportprogramm und Strand vor der Haustür. [tui.com/ttm/tui-blue-sylt](http://tui.com/ttm/tui-blue-sylt)



### TUI BLUE Riu Tikida Garden

Die Entspannungs- und Arbeitsoase im aufregend-quirigen Marrakesch! Gießen Sie sich einen Minztee auf und machen Sie sich mit Blick auf den 70.000 qm großen Hotelgarten an die

Arbeit. Zwischendrin schwimmen Sie in vier Pools, entspannen im Spa und genießen feinste Küche in Restaurant und Pool Bar. [tui.com/ttm/tui-blue-riu-tikida-garden](http://tui.com/ttm/tui-blue-riu-tikida-garden)

## Nur etwas Disziplin müssen Sie mitbringen

Wenn Sie sich jetzt fragen, wo der Haken an der Geschichte ist – nun, es gibt keinen. Die nötige Arbeitsdisziplin bringen Sie sowieso mit. Dazu wird die ungewohnte Umgebung inspirieren und motivieren. Verlassen Sie sich drauf. So. Und jetzt ist Feierabend. Ich geh jetzt erstmal eine Runde schnorcheln.



Über den QR-Code erhalten Sie mehr Informationen zum Thema Workation

# Ab ins Abenteuer – die atemberaubende Natur Kanadas wartet!

**TUI**  
Live Happy



© Destination Canada, Kanaskis, Alberta



[www.keepexploring.de](http://www.keepexploring.de)

**CANADA**





Den Urlaub genießen – möglichst nachhaltig



TUI Nachhaltigkeit

# Der Tourismus der Zukunft

Die TUI hat eine Nachhaltigkeitsagenda für das Reisen von morgen entworfen. Ein wichtiger Baustein: unsere nachhaltig zertifizierten Hotels mit dem „Green & Fair“-Label

## Was ist der GSTC?

Der Globale Rat für nachhaltigen Tourismus – englisch: Global Sustainable Tourism Council – ist eine gemeinnützige Organisation, die die grundlegenden Standards für eine nachhaltige Entwicklung im Tourismussektor weltweit für Reiseanbieter und Regierungen festlegt. [gstccouncil.org](http://gstccouncil.org)

Die Zukunft unseres Planeten betrifft uns alle. Bei TUI nehmen wir diese Verantwortung ernst: Wir wollen Ihnen weiterhin traumhafte Reisen anbieten, jedoch sollen diese so nachhaltig wie möglich sein. Wir verstehen dies als eine Investition in die Zukunft: in die unseres Planeten, in die der Menschen in den Destinationen und auch in die der Reisenden, die unterwegs andere Kulturen kennenlernen und ihren Horizont erweitern.

Als großer Reiseveranstalter haben wir daher eine Nachhaltigkeitsagenda entworfen, mit der wir den Tourismus der Zukunft gestalten wollen. Er soll klimafreundlich und umweltfreundlicher sein und ebenfalls dem Wohle der Menschen in den Reiseländern dienen. Dafür setzen wir unter anderem auf lokale Lieferketten und Wertschöpfung, investieren in Bildungsprogramme vor Ort und helfen dabei, natürliche Lebensräume zu schützen. Unsere Reiseangebote sollen möglichst nachhaltig sein – daher lassen wir auch unsere Hotels nach den Kriterien des GSTC zertifizieren. Was das genau heißt, beantworten wir Ihnen hier.

## 1 Wie können Hotels zu einem möglichst nachhaltigen Urlaub beitragen?

Dafür gibt es viele Möglichkeiten: Etwa durch hohe Energieeffizienz, CO<sub>2</sub>-Reduktion oder die Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung von Strom- und Warmwasserbedarf. Ebenso durch innovative Projekte zur Müllvermeidung, den Einkauf regionaler Produkte oder der Ausbildung lokaler Arbeitskräfte. In den Hotels der TUI werden viele dieser Maßnahmen bereits umgesetzt.

## 2 Warum zeichnen wir nachhaltige Hotels aus?

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, bewusst nachhaltige Hotels zu wählen. Um das Bewusstsein zu stärken und Anreize für andere Hoteliers zu schaffen. Um Natur und Umwelt zu schützen sowie Menschen in den Regionen zu fördern und sozial und wirtschaftlich zu unterstützen. Und das dauerhaft. Als Maßstab haben wir uns die Kriterien des weltweit anerkannten Global Sustainable Tourism Councils (GSTC) gesetzt.

## 3 Worauf können Sie sich bei der Wahl eines zertifizierten TUI-Hotels verlassen?

Wir lassen gerade alle unsere Hotels und Unterkünfte nach den Vorgaben des GSTC zertifizieren. Dessen Kriterien definieren Nachhaltigkeit in vier Hauptbereichen: Reduzierung negativer Auswirkungen auf die Umwelt, sozialer und wirtschaftlicher Nutzen für die lokale Gemeinschaft, Bewahrung des kulturellen Erbes sowie eine effektive Nachhaltigkeitsplanung. Momentan sind bereits mehr als die Hälfte der TUI-eigenen Hotels nach diesen Maßgaben zertifiziert.

## Hoteltipps: Green & Fair



### TUI BLUE Palm Garden

Das Hotel an der türkischen Riviera begeistert mit großer Poolanlage und Nachhaltigkeit: Dank der Solaranlage können 75 Prozent des Warmwasserbedarfs selbst abgedeckt werden. [tui.com/ttm/tui-blue-palm-garden](http://tui.com/ttm/tui-blue-palm-garden)



### TUI MAGIC LIFE Plimmiri

Fossile Brennstoffe? Nein danke! Das moderne Clubhotel auf Rhodos mit seinem großen Aquapark nutzt für die Wasserbeheizung nur Strom aus erneuerbaren Energien. [tui.com/ttm/tui-magic-life-plimmiri](http://tui.com/ttm/tui-magic-life-plimmiri)



Für weitere nachhaltige Hotels der TUI achten Sie auf das neue „Green & Fair“-Label in unseren Angeboten. Mehr Informationen zu unserer Nachhaltigkeitsagenda finden Sie unter: [tui.com/tui-nachhaltigkeit](http://tui.com/tui-nachhaltigkeit)

## 4 Wie erkenne ich die zertifizierten Hotels im TUI-Angebot?

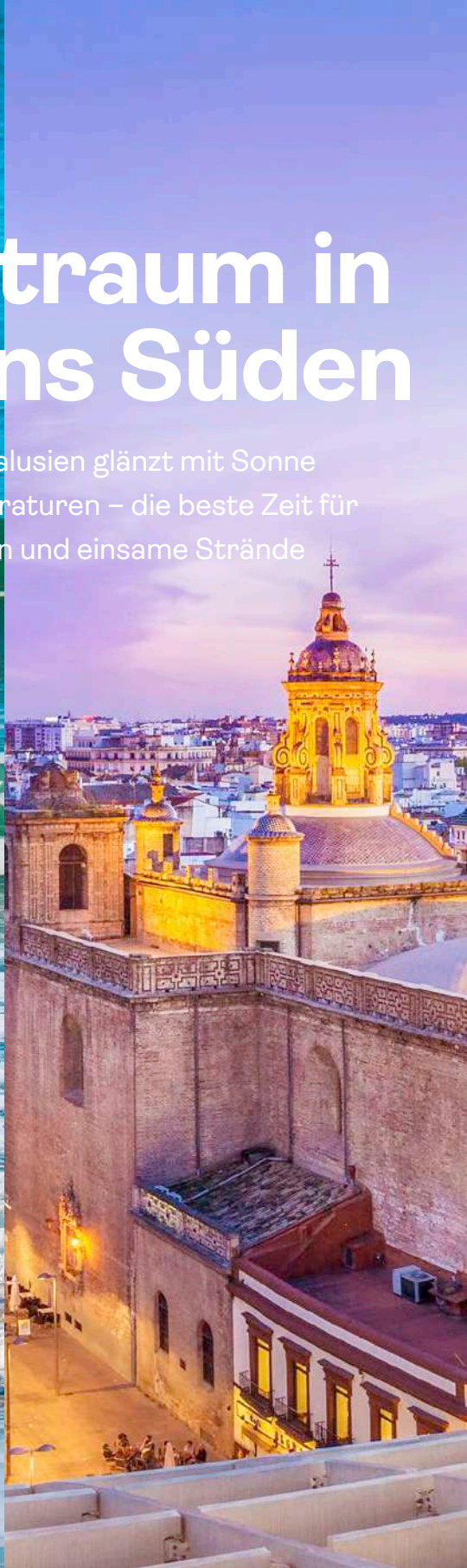
Alle nachhaltig zertifizierten Hotels werden künftig mit unserem neuen „Green & Fair“-Label gekennzeichnet. Achten Sie bei der Suche nach dem geeigneten Wunschhotel einfach auf das Logo mit dem grünen Blatt – und genießen Sie Ihren Traumurlaub nachhaltig!



Andalusien

# Wintertraum in Spaniens Süden

Der Winter in Andalusien glänzt mit Sonne und milden Temperaturen – die beste Zeit für Sightseeing, Golfen und einsame Strände



**A**m besten steigt man der Stadt über den Kopf, das hilft bei der Orientierung. Hoch auf den Torre Tavira zum Beispiel. Der 45 Meter hohe Turm aus dem Mittelalter war lange der offizielle Wachturm von Cádiz: An einem dieser unfassbar klaren Wintermorgen in Spanien kann man von hier weit schauen, tief ins Land oder über die See. Die Stadt auf ihrer Landzunge hat man sowieso im Blick: die modernen Geschäftsviertel, die Hotelanlagen und den Strand davor, das Weiß der Altstadt mit ihren gekalkten Häusern und der Kathedrale zum heiligen Kreuze über dem Meer.

## Winter an der Costa de la Luz: schön wie der Frühling

Wer mehr will, muss hinabsteigen. Cádiz entdeckt man am besten zu Fuß. Einfach loslaufen. Staunen. Um immer neue Ecken schauen. Und die besondere Atmosphäre auf sich wirken lassen. Cádiz gehört zu jenen Orten in Andalusien, deren Vergangenheit man in jeder engen Gasse und auf jedem der vielen kleinen Plätze erahnen kann: das Römische Theater, die gemütlichen Stadtviertel La Vina und El Pópulo mit ihren maurischen Einflüssen oder die Festung San Sebastián, deren trutzige Mauern in das Meer hineinragen.

Und wenn man alles gesehen hat? Macht man sich auf den Weg! In der südlichsten Ecke Spaniens lässt sich im Winter viel unternehmen. Für lange Touren mit Mieträdern durch die berühmten Weißen Dörfer zwischen Cádiz und Málaga ist es im Sommer eh zu heiß, doch bei angenehmen 18-20 Grad ist es ideal. Das gilt auch für Golfer: In Marbella, Málaga





Fast menschenleer: die Costa de la Luz in der „kalten“ Jahreszeit

oder Jerez, überhaupt in der ganzen Region, liegen fantastisch gepflegte Golfplätze, die einen Besuch wert sind. Es ist verlockend: Der Winter in Andalusien präsentiert sich in etwa so wie der deutsche Frühling, nur besser.

Die Strände hat man in dieser Zeit fast für sich allein, außer ein paar Einheimischen mit ihren Hunden und wenigen anderen Urlaubern ist da niemand. Man kann Kitesurfen lernen oder sich zum ersten Mal im Leben auf ein SUP stellen. Und an warmen Tagen kann man auch problemlos baden. Einer der schönsten Strände ist der von Novo Sancti Petri: Kilometer an Kilometer feiner Sand zum Spazieren oder Joggen! Und am Anfang und am Ende kleine Bars und Restaurants, die das ganze Jahr geöffnet haben.

### Entspannte Zeit für einen Stadtbummel

Auch Sightseeing ist im Winter entspannter als während der Hauptsaison. Vor allem in Jerez de la Frontera sind die Möglichkeiten dafür schier grenzenlos: die große Kathedrale, die Kirche San Miguel mit ihrem blau gekachelten Turm oder das prachtvolle Kloster La Cartuja – und natürlich die Königlich-Andalusische Reitschule mit ihren Kartäuserpferden. Wer möchte, kann in der Stadt auch so viele Bodegas abklappern, dass man am Ende des Urlaubs unweigerlich zu einem echten Wein- und Sherry-Experten reift.

Zurück in Cádiz kann man das Fachwissen auch in den Restaurants der Altstadt testen und bewundern, mit welcher Hingabe die

Köche den Fisch zubereiten. Auch oben, auf dem Torre Tavira, hat man ein Auge für Feinheiten: Dort steht eine Camera obscura, durch die man selbst Details in der Stadt erkennt: den Schlag der Wellen, die Taubenschwärme vor der Kathedrale – oder aber die Politesse, die einem wegen eines am Morgen falsch geparkten Mietwagens ein Knöllchen unter den Scheibenwischer klemmt.

*Stefan Nink*



Über den QR-Code erhalten Sie mehr Informationen zum Urlaub in Andalusien

### Hoteltipps Andalusien



**Hipotels Barrosa Park**  
Strandhotel in Novo Sancti Petri mit herrlicher Pool- und Gartenlandschaft sowie vielfältigen Freizeit- und Sportmöglichkeiten. [tui.com/ttm/hipotels-barrosa-park](http://tui.com/ttm/hipotels-barrosa-park)



**Iberostar Royal Andalus**  
Modernes, umweltfreundliches Hotel mit golf-all-day Programm. Direkt am für Nachhaltigkeit ausgezeichneten Strand La Barrosa gelegen. [tui.com/ttm/iberostar-royal-andalus](http://tui.com/ttm/iberostar-royal-andalus)



## Zusätzliche Direktflüge mit TUIfly im Winter nach Jerez an der Costa de la Luz!

Endlose Sandstrände, milde Temperaturen, Kultur und Golf genießen

### Warum im Winter an die Costa de la Luz?

- ⊕ Direktflüge im Dezember (bis Anfang Jan.) jetzt auch am Sonntag ab Frankfurt und Düsseldorf
- ⊕ eine gute Alternative zur Costa del Sol oder den Kanaren
- ⊕ hervorragende Golfplätze
- ⊕ idealer Ausgangspunkt für eine Andalusien Rundreise
- ⊕ Ausflüge nach Sevilla und den weißen Dörfern
- ⊕ Auszeit bei langen Strandspaziergängen



Oman

# So viel mehr als nur Wüste

Die Rub al-Khali gilt als einsamste Wüste der Welt – doch wer sich auf sie einlässt, wird belohnt. Auch sonst weiß der Oman zu überraschen: mit großer Gastfreundschaft und traumhaften Stränden am Indischen Ozean

Ein Besuch in der Rub al-Khali hinterlässt seine Spuren



Die Große Moschee in Maskat

**D**as Schönste an der Wüste ist ihre Weite. Und ihre Stille. Und all die Muster im Sand, die der Wind hineinzeichnet und schon bald wieder wegwischt, als wolle er sich nochmals an seinem Kunstwerk versuchen. Die Wüste ist voller Abwechslung, sie aktiviert die Sinne auf ungeahnte Weise: Man hört intensiver, mit den Farben ist es ebenso. Eben noch ist alles braun – doch dann entdeckt man die unzähligen Schattierungen. Zumindest im Oman ist das so, in den Dünen der Rub al-Khali, der angeblich einsamsten Wüste der Welt. Sie ist immer noch so spektakulär schön wie eh und je, nicht niedrigerungen von Besiedelung. Nur anfangs erscheint sie schroff, dann ist sie weich und warm und voller Geborgenheit. Und voller Gastfreundschaft, wo immer man Menschen begegnet.

## Wüstenpicknick mit der ganzen Familie

Die Geschichten der Alten spielen hier, die Märchen der Väter, die Lieder der Mütter. Einst sind sie als Nomaden durch den Sand von Wasserstelle zu Wasserstelle, von Oase zu Oase gezogen. Heute gibt es dieses beduinische Leben im Sultanat nicht mehr – aber viele Erinnerungen daran. Und eine gewisse Sehnsucht auf Rückbesinnung. An den Wochenenden fahren die Einheimischen in die Wüste. Wer einen Geländewagen hat, verlässt irgendwann die Piste, sucht sich einen schönen Platz in den Dünen oder auf



Küste mit Kamelen:  
einsamer Badespaß  
am Traumstrand



Wahre Schatzkisten für besondere  
Souvenirs: die Basare im Oman



Die Wüste erscheint nur  
anfangs schroff – doch  
dann ist sie warm, weich  
und voller Geborgenheit

einem Plateau in den Hajar-Bergen, rollt den mitgebrachten Teppich aus – und picknickt mit der ganzen Familie: lauter mitgebrachte Köstlichkeiten. Gegrilltes, Gebratenes mit dem Duft von Kardamom, Salate mit Reis und Granatapfelkernen, Datteln, Süßigkeiten, dazu Tee oder Kaffee aus der Thermoskanne. Und Cola aus der Kühltasche. Weil auf die Gegenwart auch im Sand niemand mehr ganz verzichten mag.

In den Basaren duftet es derweil nach Vergangenheit: Noch heute gibt es dort Läden, die nichts anderes als Weihrauch verkaufen, als Brocken ausgehärteten Baumharzes vor allem aus dem Süden des Omans, das auf kleinen Brennern nach und nach verdampft wird. Wie das riecht? Nach Morgenland, irgendwie nach den Heiligen Drei Königen, intensiv nach Oman – und, ganz nebenbei, nach einem außergewöhnlichen Souvenir.

*Helge Sobik*



Über den QR-Code erhalten  
Sie mehr Informationen zum  
Urlaub im Oman

### Auf den Basaren duftet es nach Morgenland

Der Oman ist anders als die Emirate nebenan: urtümlicher, authentischer, nicht mit Wolkenkratzen gespickt, nicht auf permanenter Rekordjagd – bei vergleichbarem Wohlstand und mehr Sicherheit. Schon früh hat sich das Land auf die Pflege der eigenen Kultur und der Traditionen besonnen. Es wurde beworben als „Das echte Arabien“ – das passte.

Während Wüste und Berge im Oman für Abenteuer stehen, sind an der Küste vor allem nahe der Hauptstadt Maskat und im Süden des Landes bei Salalah moderne Strandhotels entlang des Indischen Ozeans entstanden. Wer mag, kann heute sogar auf der abgelegenen Musandam-Halbinsel an der Straße von Hormus Fünf-Sterne-Luxus genießen.

### Hoteltipps Oman



**Alila Jabal Akdhar** Das Luxusresort liegt auf 2.000 Metern im Hajar-Gebirge. Mix aus modernem und traditionellem Design, mit Infinity-Pool und großem Garten. [tui.com/ttm/alila-jabal-akdhar](http://tui.com/ttm/alila-jabal-akdhar)



**Al Baleed Resort – Salalah by Anantara** Stilvolle Entspannung unter Palmen: Das luxuriöse Hotel in Salalah an der Südküste Dhofars liegt direkt an einem Sandstrand mit Süßwasserlagune. [tui.com/ttm/al-baleed-resort](http://tui.com/ttm/al-baleed-resort)

**TUI**  
Live Happy

## Rixos The Palm Dubai Hotel & Suites

Ultra-All-Inclusive-Urlaub mit Blick auf den Arabischen Golf  
und die Skyline von Dubai



**RIXOS**  
THE PALM DUBAI  
HOTEL & SUITES



# Thailand Auf nach Koh Samui!

Früher war die Insel im Golf von Thailand ein Sehnsuchtsziel für Aussteiger. Heute kommen auch Strandurlauber, Wellness-Fans und Erlebnissuchende nach Koh Samui – und aus dem Staunen gar nicht mehr heraus

Das süße Leben –  
leben – am Silver  
Beach von Koh  
Samui



**A**ls ich das erste Mal auf Koh Samui war, blieb mir die Luft weg. Kann schon mal passieren, wenn man zuvor noch nie auf dieser Insel war. Und man sich fragt, ob das wirklich alles echt ist: der Kokospalmenhain hinter dem Hotelpool. Die blühenden Pflanzen im Garten. Der Strand hinter dem Garten. Und kann sich Luft tatsächlich so samtend anfühlen auf der Haut? Kann sie so nach Bougainvillea duften? Es gibt jede Menge Gründe, warum einem auf Thailands drittgrößter Urlaubsinsel der Atem stocken kann.



Schier endlose Urlaubsträume: die Strände am Golf von Thailand



Typisch Thailand: die Garküchen an jeder Straßenecke

Sauer, süß und salzig: Papaya-Salat mit blauen Krabben und Chilischoten



Bei mir war die Ursache allerdings eine andere: Ich hatte nach der Anreise großen Hunger und beim Bestellen nicht aufgepasst.

Thai-Gerichte sind berühmt für ihre Chilis – und lassen Ahnungslose schnell nach Luft schnappen. Meine allererste Mahlzeit auf Koh Samui führte zu einem schweißgetränktem T-Shirt und einer Bedienung, die hinter einem Paravent kicherte. Und das nur, weil ich die feuerroten Schoten-Symbole auf der Speisekarte – „Vegetarian Curry with Tofu, #17“ – ignoriert hatte. „Chili ist Thai, und Thai ist Chili“, sagt man auf der Insel – und bringt japsenden Touristen schnell Reis an den Tisch, zum Löschen. Wasser macht die Sache nämlich nur noch schlimmer.

Ach, Koh Samui! Früher galt die Insel im Golf von Thailand als Sehnsuchtsziel für Langzeiturlauber, Backpacker, Aussteiger. Mittlerweile ist Koh Samui längst ein Ziel für alle geworden. Für Familien mit Kindern in der Sandburgbau-Phase. Für Senioren, Yoga-Fans und Wellness-Suchende. Für alle, die einfach am Strand liegen und abschalten wollen.

### Chaweng – der Strand, um den sich alles dreht

Es gibt tatsächlich Leute, die immer wieder auf die Insel kommen und nie etwas anderes sehen als den Chaweng Beach mit seinen Bars, den fliegenden Händlern und Masserinnen, die den Bürostress wegkneten. Und warum auch nicht? Ist ja auch alles vorhanden an Samuis berühmtestem Strand (und der Straße dahinter), und abends sind die Feuerspuck-Performances inklusive. Dann wiederum gibt es aber auch eingefleischte

## Echt exotisch

### Drei Empfehlungen für Ihren nächsten Trip nach Südostasien



#### Kunst in Chiang Mai

Nirgendwo im Land kann man besser Kunst kaufen als in Chiang Mai: Um alle Galerien, Studios und Shops zu besuchen, reicht ein Urlaub nicht aus. Vieles hier ist Ware für Touristen – doch mit etwas Stöbern findet man immer auch wunderbare Handwerkskunst für wenig Geld. Und wenn die Buddha-Statue oder das Dinner-Service aus Bambus nicht mehr ins Gepäck passen: Neue Hilfsmittel für einen Bummel durch Galerien und Shops ist die Chiang Mai Art Map, die man im Hotel und in vielen Shops bekommt.

zapfsäulen und amerikanische Pick-ups aus den 40ern. Irgendwie sind auch Predigerkanzeln und lebensgroße alte Heiligenfiguren hier gelandet. Ob man so etwas nun braucht oder nicht: Es ist in jedem Fall ein Spektakel. Der Nachtmarkt an der Srinagarindra Road ist Do-So ab 17 Uhr geöffnet; mit dem Taxi aus der Innenstadt benötigt man etwa eine Stunde.



#### Abstecher nach Laos

Einer der größten Geheimtipps Thailands? Ist das kleine, nördlich gelegene und noch wenig entdeckte Nachbarland Laos. Eine zerklüftete Gebirgsnatur verbindet sich hier mit asiatischer Gelassenheit, französischem Kolonialflair und zahllosen Pagoden zu einem ganz besonderen Reiseerlebnis. Tipp: der Mekong und der Nam-Ngum-See mit ihren Tausenden von Inseln.

#### Nachtmarkt Bangkok

Das ist weltweit wahrscheinlich der einzige Nachtmarkt, auf dem man ausrangierte Militärflugzeuge kaufen kann. Und antiquierte Tankstellen-



Kurz mal nach Laos: Inseln im Nam-Ngum-Reservoir

Koh Samui hat sich gewandelt: vom Paradies für Aussteiger zur Trauminsel für alle





Mit dem Boot durch die Inselwelt im Golf von Thailand

Samui-Fans, die sich am zweiten Tag auf einen Leihroller setzen und den Rest ihres Urlaubs auf Entdeckungstour gehen.

Koh Samui ist viel mehr als die bekannten Thailand-Klischees. Und daher ist es ratsam, nicht allein bei den Big Buddhas, Schmetterlingsgärten und herausgeputzten Fischerdörfern Halt zu machen. Und sich auch auf die Suche zu begeben nach jenem Koh Samui, an dem die allermeisten vorbeihasten. Denn es sind ja nicht die ewig gleichen Attraktionen aus den Reiseführern, um die es geht, wenn man vom Zauber Thailands erzählt. Es ist viel eher ein bestimmtes Gefühl, das in Erinnerung bleibt. Etwas, das zu tun hat mit Salzwasserspritzern im Gesicht. Mit dem hellen Klingeln

Koh Samui offenbart seine Seele in vielen besonderen Momenten

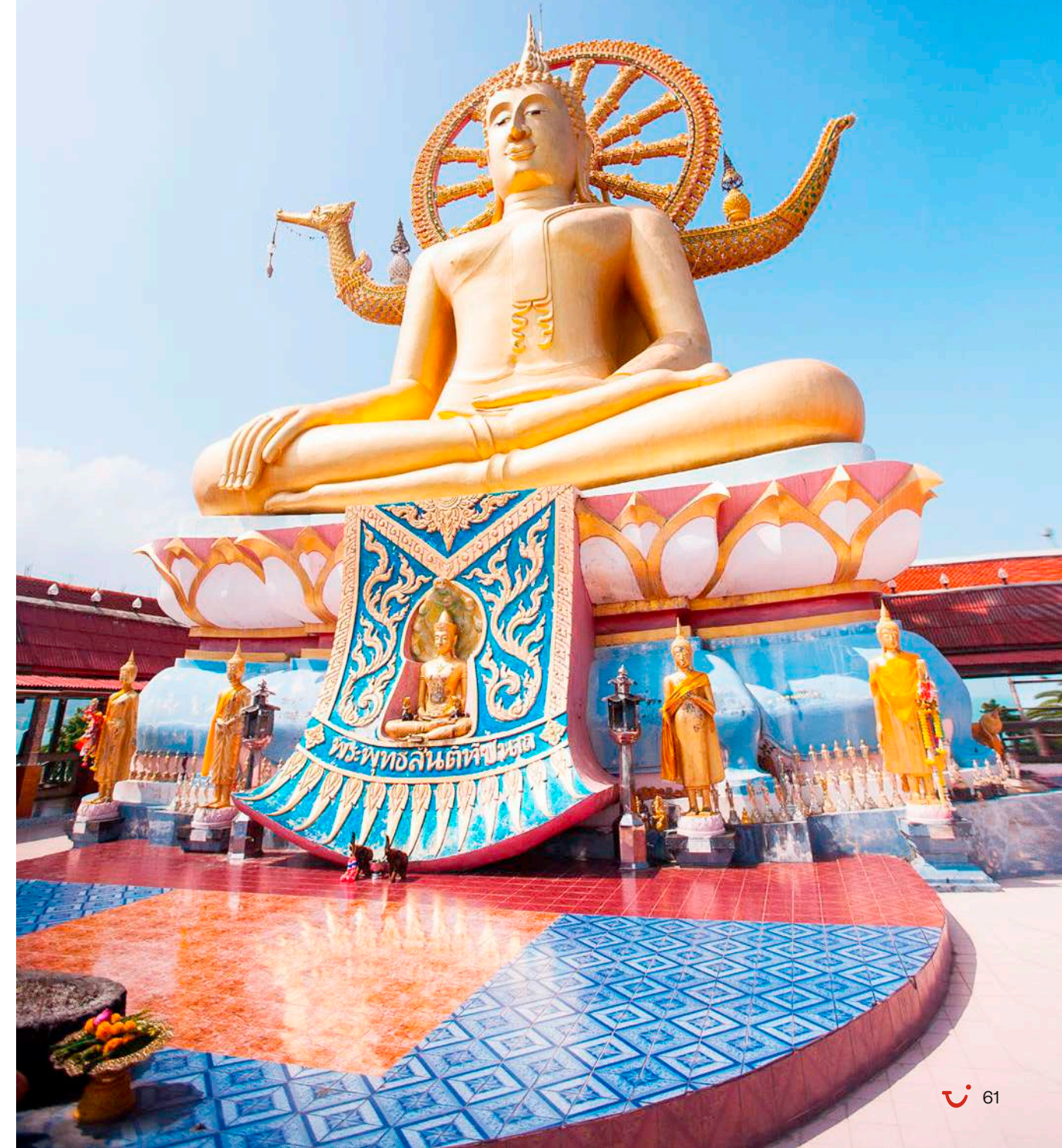
der Tempelglocken und dem Duft der Räucherstäbchen. Mit dem Knattern eines Tuk-Tuks und dem Geräusch, das nackte Füße auf einem uralten Teakboden erzeugen.

### Mönchsgesang und Obstschalen im Garten

Koh Samuis wahre Highlights stehen in keinem Reiseführer. Es sind jene Augenblicke, in denen die Insel ihre Seele offenbart. Die Minuten vor dem Ende der Öffnungszeit im Wat, wenn die tief stehende Sonne die Dächer der Tempel golden färbt und der Gesang der Mönche die Luft erfüllt. Der Augenblick, in dem eine Frau eine Schale mit Obst vor dem Geisterhäuschen im Hotelgarten abstellt und ihre Kinder das Lied singen, das sie am Morgen in der Schule gelernt haben. Und natürlich gehört auch jener Moment dazu, in dem man feststellt, dass man gerade drei Chilischoten im Mund hat. Mindestens. *Stefan Nink*



Über den QR-Code erhalten Sie mehr Informationen zum Urlaub in Thailand



Kolossal: der Big Buddha von Bang Rak

### Hoteltipps Koh Samui



**Avani Chaweng Samui Hotel & Beach Club** Die lebendige Hotelanlage liegt direkt am Chaweng Beach. Sie ist stilvoll gestaltet, mit komfortablen Zimmern und Gartenanlage. Unser Tipp: Das Abendessen im angesagten „Seen Beach Club“ direkt am Strand. [tui.com/ttm/avani-chaweng-samui](http://tui.com/ttm/avani-chaweng-samui)



**Centara Reserve Samui** Urlaub mit Eleganz und Charme: luxuriöses Strandresort mit zwei Villen direkt am exotischen Palmenstrand an einem ruhigen Abschnitt des Chaweng Beach. Mit schöner Gartenanlage und Sonnenterrasse. [tui.com/ttm/centara-reserve-samui](http://tui.com/ttm/centara-reserve-samui)



**Santiburi Koh Samui** Die exklusive Villenanlage in Mae Nam Beach im Norden der Insel liegt eingebettet in eine tropische Gartenlandschaft. Man schläft in eleganten Bungalows, dazu gibt es einen haus-eigenen Golfplatz. [tui.com/ttm/santiburi-koh-samui](http://tui.com/ttm/santiburi-koh-samui)





Was Neues wagen

# Sinkflug ins Blaue

Schnorcheln ist gut. Aber Tauchen ist besser!  
Und gar nicht schwer. Der Tauchschein ist  
schnell gemacht – und ein Garant für Glück und  
Abenteuer in allen Meeren dieser Welt

Auf Tauchstation:  
Korallen und viele  
bunte Fische

**E**s ist kurz nach sieben, die Fischerboote kommen von ihrer morgendlichen Tour zurück. Die Sonne hat trotz der frühen Stunde schon eine unheimliche Kraft, und das karibische Meer schimmert in Blau- und Türkistönen wie in einem Kunstwerk von Yves Klein. Fast elf Monate liegt mein letzter Tauchgang zurück – und ich bin ein bisschen aufgeregt. Ein Kribbeln durchzieht meinen Körper. Wir stehen barfuß und mit heruntergerollten Wetsuits auf dem Holzsteg der Tauchschule und warten auf das Zeichen des Kapitäns, dass wir an Bord des kleinen Motorboots kommen dürfen.

## Das Blue Hole ist ein Muss in jedem Taucherleben

Endlich ist es so weit. Während wir unser Equipment verstauen, legt das Boot ab und tuckert langsam vom Pier aufs offene Meer hinaus. Wir sind neun Taucher, dazu Peter, unser Dive Master. Bis auf Peter sind wir alle leicht nervös. Er erklärt uns den Ablauf des Tages. Es wird zwei Tauchgänge geben, dazwischen anderthalb Stunden Pause.

Nach zwei Stunden Bootsfahrt erreichen wir unser Ziel, das Blue Hole. Das Blue Hole liegt im Zentrum des karibischen Lighthouse Reef von Belize, ist ein UNESCO-Welterbe und sieht aus der Vogelperspektive aus wie ein dunkles, blaues Loch im Ozean. Seit der Meeresforscher Jacques Cousteau das Great Blue Hole in den 1970er-Jahren in seine Top Ten der besten Tauchplätzen der Welt aufgenommen hat, ist es ein „Once in a lifetime“-Ziel für Tauchliebhaber.

Peter brieft uns für diesen besonderen Tauchspot; wir checken das Equipment, und





Eine Meeresschildkröte erhält Besuch am Riff

jeder wählt seinen Tauchbuddy, denn zu den goldenen Tauchregeln gehört, nie alleine im Wasser unterwegs zu sein. Dann machen wir uns bereit. Noch einmal tief durchatmen – und wir lassen uns nacheinander rückwärts über die Reling ins Meer fallen. Das Wasser durchdringt meinen Wetsuit. Es fühlt sich herrlich warm an.

Nach einem letzten Okay-Zeichen zu meinem Tauchbuddy lasse ich die Luft aus meiner Tarierweste, sinke langsam in die Tiefe – und immer tiefer in eine ungeahnte Parallelwelt hinab, die an ein tropisches Aquarium erinnert. Bunte Fischschwärme ziehen an uns vorbei. Korallen werden von kleinen Fischchen umtänzelt, und sogar ein Hummer guckt aus seinem Versteck heraus. Wir sinken entlang

„Du wirst es lieben oder hassen“, sagte der Tauchlehrer. Ich liebe es

der 124 Meter tiefen Riffwand. Tauchen an meterhohen Kalksteinalaktiten entlang. Längst hat sich meine Aufregung gelegt. Ein Gefühl tiefer Ruhe hat sich eingestellt, wie losgelöst schwebte ich durch diese Unterwasserwelt, atme und beobachte nur noch. Ich bin völlig fasziniert von der schillernden Wasserlandschaft.

Wegen seiner Tiefe ist das Blue Hole ein anspruchsvolles Tauchgebiet, doch tiefer als 40 Meter dürfen wir mit unserem Tauchschein nicht gehen. Und das ist völlig okay so. Denn es geht nicht darum, Tiefenrekorde zu brechen. Es geht um Entdeckung und Genuss. Und es gibt jede Menge Tauchspots im Roten Meer, in der Karibik, den Andamanen oder sogar im Mittelmeer, wo man den Superstars der



Hier macht tauchen lernen Spaß



Geheimnisvolle Tiefe: das Blue Hole vor Belize

Unterwasserwelt wie Schildkröten, Barrakudas, Seepferdchen oder Muränen schon in geringer Tiefe begegnen kann.

„Du wirst es lieben oder hassen“, hatte mein erster Tauchlehrer gesagt, als ich vor rund 20 Jahren anfing und nur die Grundbedingungen mitbrachte: Ich konnte schwimmen und mochte das Meer. Es war auf einer kleinen Karibikinsel vor Honduras, wo ich meinen PADI-Open-Water-Schein machte – den Basis-Tauchschein, mit dem man überall auf der Welt und bis zu 18 Meter tief tauchen darf und den man in wenigen Tagen schaffen kann. Und ja: Ich liebte es!

### Jedes Jahr gehe ich im Urlaub einmal tauchen

Tauchen (lernen) kann man überall in der Welt – auf Gran Canaria und in Italien, auf Hawaii, in der Türkei und auf den Kapverden. In den ersten Unterrichtsstunden bekommt man ein Gefühl für das Equipment, gewöhnt sich an das Atmen mit Mundstück und übt Druck-

ausgleich und das Bewegen in der „Schwerelosigkeit“. Ungefähr 120 Tauchgänge habe ich seither absolviert. Jedes Jahr versuche ich, mindestens einmal im Urlaub irgendwo tauchen zu gehen. So wie heute im Blue Hole von Belize. Wo wir mittlerweile in 40 Metern Tiefe angekommen sind. Die Landschaft ist noch felsiger geworden, weniger bunte Korallen sind hier unten zu sehen. Wir zeigen Peter mit den Fingern an, wie viel Luft wir noch in unseren Flaschen haben – weniger als die Hälfte –, und machen uns wieder an den Aufstieg.

In fünf Metern Tiefe stoppen wir für den dreiminütigen Sicherheitsstopp. Da passiert es: An der Riffwand entdecken wir drei kleine Haie, die gerade nach einem Fischschwarm Ausschau halten. Geschmeidig bewegen sie sich durch das Wasser, bevor sie wieder in der Tiefe verschwinden. Peter gibt das Zeichen zum Auftauchen. An der Oberfläche sammeln wir uns, und ich blicke in lauter strahlende Gesichter: Was für ein Hai-Light zum Abschluss!

*Kathrin Kosaca-Fuchs*



Über den QR-Code erhalten Sie mehr Informationen über Tauchurlaub bei TUI



Gemeinsam auf Entdeckungsgang: Taucher im Team





# #discoveryourmile

 [facebook.com/tuideutschland](https://facebook.com/tuideutschland)

 [instagram.com/tuideutschland](https://instagram.com/tuideutschland)

 [pinterest.de/tuideutschland](https://pinterest.de/tuideutschland)

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und Pinterest für inspirierende Reiseideen, tolle Gewinnspiele und aktuelle Aktionen. Mehr spannende und informative Reiseberichte finden Sie auch auf dem TUI.com-Reiseblog unter: **tui.com**

## Impressum

TUI Deutschland GmbH  
Karl-Wiechert-Allee 23  
30625 Hannover

**Projektleitung und Anzeigen:**  
Kerstin Geßner

**Projektmanagement:** Nicole Hütte

**Konzept, Redaktion und Design:**  
cross media redaktion,  
Rütgerstraße 16a, 21244 Buchholz,  
cross-media-redaktion.de

**Redaktion:** Joachim Negwer, Björn Erichsen, Kathrin Kosaca-Fuchs, Annette Rübesamen, Christiane Würtenberger, Anne Mäder, Anna Monterroso Carneiro, Marlen Stöhr, Frederike Höhn  
**Art Direction:** Maja Schollmeyer  
**Bildbearbeitung:** Claudia Gerckens  
**Lektorat:** Nadia Al Kureischi

**Druck:** Mohn Media

**Bildnachweise:** Cover: Travel Wild/stock.adobe.com; *Editorial* (S. 3): TUI/Christian Wyrwa; *Inhalt* (S. 5–6): Song\_about\_summer/stock.adobe.com, Uwe Mellich, Givaga/stock.adobe.com, saiko3p/stock.adobe.com; *Fotostrecke* (S. 6–13): Joachim Negwer (4), Gulliver Theis, powell83/stock.adobe.com, Gregor Lengler, Paolo Bernardotti/stock.adobe.com; *Kreta* (S. 18–25): Stefan Ninc (9), Freesurf/stock.adobe.com, vladimircaribb/stock.adobe.com, gatsi/stock.adobe.com, Eduard Shelesnjak/stock.adobe.com, Balate Dorin/stock.adobe.com, Uwe Mellich/stock.adobe.com; *TUI experience* (S. 26–27): Suzi/stock.adobe.com, Seda Servet/stock.adobe.com, TUI; *Fuerteventura* (S. 28–33): Joachim Negwer (3), rh2010/stock.adobe.com, zigres/stock.adobe.com, mikhailberkut/stock.adobe.com; *Citycheck Rom* (S. 34–35): Tupungato/stock.adobe.com, Bumble Dee/stock.adobe.com, Jean-Pierre Dalbéra/

www.centralemontemartini.org, Mistervlad/stock.adobe.com, Ben/stock.adobe.com; *Ägypten* (S. 36–39): morane/stock.adobe.com, oleg\_p\_100/stock.adobe.com, Alex Anton/stock.adobe.com, efesenko/stock.adobe.com; *Workation* (S. 40–44): Yevhenii/stock.adobe.com, Oleg Breslavtsev/stock.adobe.com, Song\_about\_summer/stock.adobe.com, ah\_fotobox/stock.adobe.com, Katja Xenikis/stock.adobe.com, luengo\_ua/stock.adobe.com; *TUI Nachhaltigkeit* (S. 46–47): TUI (4); *Andalusien* (S. 48–50): juanori-huela/stock.adobe.com, LucVi/stock.adobe.com, Andrei Nekrassov/stock.adobe.com, Richard Villalon/stock.adobe.com, Juanamari Gonzalez/stock.adobe.com; *Oman* (S. 52–54): Marcus/stock.adobe.com, galina\_savina/stock.adobe.com, jphotography/stock.adobe.com, Helge Sobik; *Thailand* (S. 56–61): tawatchai1990/stock.adobe.com, Joachim Negwer (2), day2505/stock.adobe.com,

com, Poring Studio/stock.adobe.com, PiyawatNandeenoparit/stock.adobe.com, saiko3p/stock.adobe.com, Travel Wild/stock.adobe.com, Nastya Tepikina/stock.adobe.com; *Tauchen* (S. 62–65): A\_visual/stock.adobe.com, Richard Carey/stock.adobe.com, Aleksandar Todorovic/stock.adobe.com, James/stock.adobe.com, Richard Carey/stock.adobe.com; *Service* (S. 66): Tilo Grellmann/stock.adobe.com, lkunl/stock.adobe.com, sborisov/stock.adobe.com, Jukka/stock.adobe.com, Tomasz Warszawski/stock.adobe.com, Kotangens/stock.adobe.com, olezzo/stock.adobe.com, Poring Studio/stock.adobe.com, Stefan Ninc





